



SNAGIT[®]

THE LEADER IN SCREEN CAPTURE

Benutzerhandbuch für
Snagit COM Server
2005

Eingetragene Handelsmarken

Die TechSmith Corporation stellt diese Dokumentation in dem Zustand zur Verfügung, in dem sie ausgeliefert wurde und übernimmt keine Garantien oder Gewährleistungen in bezug auf ihren Inhalt oder ihre Verwendung und schließt insbesondere alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien der Marktfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck aus. TechSmith Corporation behält sich das Recht vor, den Inhalt dieser Dokumentation jederzeit zu ändern, ohne verpflichtet zu sein, irgendeine Person oder Körperschaft von diesen Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Die in diesem Dokument beschriebenen Software unterliegt den Bestimmungen eines Lizenzabkommens. Die Software darf nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Lizenzabkommens benutzt oder kopiert werden. Es verstößt gegen geltendes Recht, die Software auf eine andere Weise auf irgendein Medium zu kopieren, als in dem Lizenzabkommen ausdrücklich erlaubt ist.

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung der TechSmith Corporation auf irgendeine Weise oder mit irgendwelchen Hilfsmitteln zur anderen als der persönlichen Benutzung durch den Käufer elektronisch oder mechanisch reproduziert oder übertragen werden; dies schließt das Photokopieren, das Aufnehmen und das Speichern in Informations-Datenbanken und –Speichersystemen ein.

Copyright © 1990-2006 TechSmith Corporation.

Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Warenzeichen:

TechSmith ist ein eingetragenes Warenzeichen und SnagIt ist ein eingetragenes Warenzeichen der TechSmith Corporation.

Microsoft, MS, Windows, Word und MS-DOS sind eingetragene Warenzeichen und Windows NT ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

HP LaserJet ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hewlett-Packard.

Alle anderen Marken- oder Produktnamen, die in dieser Dokumentation genannt sind, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

Inhalt

Snagit COM Server Benutzerhandbuch	1
Einleitung	1
Grundlagen	3
Tutorial	4
Programmierhandbuch	6
Schnittstellen: Capture	6
IImageCapture	6
IImageCapture Methoden.....	6
IImageCapture Attribute.....	6
IImageCapture, enthaltene Schnittstellen	8
IImageCapture Read-Only Attribute	8
ITextCapture.....	10
ITextCapture Methoden	10
ITextCapture Attribute	10
ITextCapture, enthaltene Schnittstellen.....	11
ITextCapture Read-Only Attribute.....	12
Schnittstellen, Eingabe: Allgemein	13
IAutoScrollOptions	13
IAutoScrollOptions Attribute	13
IDelayOptions	14
IDelay Options Attribute	14
IWindowOptions	15
IWindowOptions Attribute.....	15
IRegionOptions	15
IRegionOptions Attribute	15

Schnittstellen, Eingabe: Bild	17
IClipboardOptions	17
IClipboardOptions Attribute.....	17
IExtendedWindowOptions	17
IExtendedWindowOptions Attribute.....	18
IMenuOptions.....	19
IMenuOptions Attribute	19
ITWAINOptions.....	19
ITWAINOptions Methoden	19
ITWAINOptions Attribute	20
Schnittstellen, Eingabe: Text	20
IObjectTextOptions	20
IObjectTextOptions Attribute.....	20
Schnittstellen, Ausgabe: Allgemein	22
IFTPOptions	22
IFTPOptions Attribute.....	22
IMailOptions	24
IMailOptions Attribute.....	24
IPrinterOptions	25
IPrinterOptions Methoden.....	25
IPrinterOptions Attribute.....	26
Schnittstellen, Ausgabe: Bild	26
IImageFile	26
IImageFileMethoden	26
IImageFile Attribute	27
IPrinterPageLayoutOptions	28
IPrinterPageLayoutOptions Attribute.....	28
Schnittstellen, Ausgabe: Text.....	30
ITextFile	30
ITextFile Attribute.....	30

Schnittstellen, Filter: Bild	32
IImageAnnotation.....	32
IImageAnnotation Attribute	32
IImageAnnotation, enthaltene Schnittstellen.....	33
IImageBorder	34
IImageBorder Attribute	34
IImageCaptionOptions	35
IImageCaptionOptions Attribute	35
IImageCaptionOptions, enthaltene Schnittstellen	36
IImageColorConversion	36
IImageColorConversion Attribute.....	36
IImageColorEffects	37
IImageColorEffects Attribute.....	37
IImageColorSubstitution	38
IImageColorSubstitution Attribute.....	38
IImageColorSubstitution Methoden	38
IImageFilters	39
IImageFilters enthaltene Schnittstellen	39
IImageResolution	39
IImageResolution Attribute	39
IImageScale	40
IImageScale Attribute.....	40
IImageTrim.....	41
IImageTrim Attribute	41
IImageWatermark.....	42
IImageWatermark Attribute	42
Schnittstellen, Filter: Text.....	44
ITextAnnotation	44
ITextAnnotation Attribute.....	44
ITextFilters	45
ITextFilters, enthaltene Schnittstellen	45
ITextLayout.....	46
ITextLayout Attribute.....	46

Schnittstellen: Allgemein.....	47
ITextFont	47
ITextFont Attribute	47
Schnittstellen: Ereignisse.....	48
_ICaptureEvents	48
_ICaptureEvents Methoden	48
Aufzählungen.....	48
snagAutoScrollMethod.....	48
snagAutoScrollStartingPosition	49
SnagCaptionTextStyle.....	49
snagCaptureState	49
snagColorConversionMethod.....	50
snagColorSubMethod.....	50
snagCompassDirection	50
snagDitherMethod	51
snagDitherPalette	51
snagError	51
snagImageColorDepth.....	52
snagImageFileSubType	52
snagImageFileType	53
snagImageInput	54
snagImageOutput	55
snagImageScaleBy	55
snagImageScaleMethod	55
snagNotificationType	56
snagOutputFileNamingMethod.....	56
snagPlacement	56
snagPrintScale	57
snagRegionSelectionMethod.....	57
snagTextInput.....	58
snagTextLayout.....	58
snagTextOutput	58

snagTimeDateOrder	59
SnagTrimMethod	59
snagWindowSelectionMethod	59
Anhang	60
Anhang A: Beispiele in einigen Programmiersprachen	60
C++/ATL	60
C Sharp	61
VB	62
VB.NET	62
VBScript	63
Anhang B: Informationen zu Datentypen	64
Datentypen	64
Besonderheiten	64
Anhang C: SnagIt Support	65
SnagIt Lizenzvereinbarung	65

Snagit COM Server Benutzerhandbuch

Einleitung

Beginnend mit Version 6.2 kann Snagit als COM Server angesprochen werden. Das bedeutet, dass Snagit's Capture-Funktionalität von jeder Programmiersprache verwendet werden kann, die COM unterstützt. Unter Visual Basic, C/C++, Visual StudioNet, Delphi, C++Builder können Programmierer Snagit direkt in ihre Anwendung einfügen und kontrollieren.

Die vorliegende Anleitung für den Snagit COM Server setzt voraus, dass Sie mit dem COM-Programmieren vertraut sind. Bitte konsultieren Sie die Dokumentation zu Ihrer Development-Umgebung, wenn Sie mehr Informationen über COM benötigen.

Installation

Um den Snagit COM Server zu installieren, starten Sie den regulären Snagit Set-up. Die folgende Datei wird in das Snagit Installations-Verzeichnis kopiert:

```
snagit32.exe - main application and COM server file
```

Der Snagit COM Server wird als Out-of-Process-Server implementiert. Das Snagit Set-up-Programm registriert den COM Server automatisch. Sollte es für Sie notwendig sein, den COM Server per Hand zu registrieren, geben Sie auf der Kommandozeile im Installationsverzeichnis ein:

```
snagit32.exe /register
```

Um die Registrierung für den COM Server manuell zu entfernen, geben Sie ein:

```
snagit32.exe /unregister
```

Information zur Test-Version

Wenn Sie die Test-Version von Snagit verwenden, ist der COM Server während der Testperiode von 30 Tagen voll funktionsfähig. Sobald die Testperiode abgelaufen ist, wird ein Aufruf der Methode Capture fehlschlagen, der COM Server wird einen Fehler

snagError ausgeben und LastError auf

snagError setzen. Alle Programme sollten das Attribut LastError überprüfen bzw. Ereignisse von den Capture-Schnittstellen übernehmen, so dass dieser Fall korrekt gehandhabt wird.

Einsatz der Anwendungen & Lizenzierung

Jeder Arbeitsplatz, der den SnagIt COM Server einsetzt, muss auch SnagIt installiert haben. Jede kommerziell verbreitete Software-Anwendung, die den SnagIt COM Server einsetzt, muss die Bedingungen und Einschränkungen beachten, die in der SnagIt Software-Lizenz-Vereinbarung angegeben sind. Sie finden die Datei license.txt im SnagIt Installations-Verzeichnis.

Systemanforderungen

Anwendungen, die den SnagIt COM Server einsetzen, stellen folgende Systemanforderungen:

- Microsoft Windows 98, Me, NT 4.0, 2000, XP oder spätere Version
- Internet Explorer Version 4.0 oder spätere Version
- 90 MHz Prozessor (400 MHz empfohlen)
- 14 MB Festplattenspeicher für die Programminstallation
- 16 MB RAM (64 MB empfohlen)

Grundlagen

Der SnagIt COM Server sollte von jeder Sprache aus zugänglich sein, die COM unterstützt. Es werden nur elementare Datentypen verwendet. Nähere Informationen in **Anhang B: Informationen zu Datentypen**

Beachten Sie, dass dies kein Automation-Server ist, so dass Änderungen, die durch den COM Server gemacht werden, nicht im SnagIt-Programm oder in der Registrierung gespeichert werden. Es ist ebenfalls möglich, den COM Server von mehreren Clients aus zu benutzen, deswegen muss der Programmierer die Rückgabewerte der Methodenaufrufe überprüfen, wenn ein Konflikt eintritt.

Funktionsweise

Alle Schnittstellen, Attribute und Methoden, die in dieser Anleitung beschrieben werden, können von beliebigen COM –fähigen Sprachen angesprochen werden.

- **Schnittstellen**
Diese definieren die Attribute, Methoden, Ereignisse und Unter-Schnittstellen für ein gegebenes COM-Objekt.
- **Attribute**
Werte, die in Schnittstellen gesetzt oder gelesen werden können. Einige Attribute sind read-only, alle Schnittstellen sind read-only.
- **Methoden**
Funktionen der Schnittstellen, die mit dem COM Server interagieren.
- **Ereignisse**
Ereignisse können vom COM Server zu dem Client-Programm geschickt werden. Das Client-Programm muss sich bei der Ereignis-Schnittstelle anmelden, um die Ereignisse zu empfangen. Diese Option ist abhängig von der Sprache, und nicht alle Sprachen können auf Ereignisse reagieren. Mehr Informationen finden Sie unter **Schnittstellen: Ereignisse**.
- **Aufzählungen**
Im SnagIt COM Server werden viele Aufzählungen (Enumerationen) verwendet. Mehr Informationen finden Sie unter **Aufzählungen**.

Um die Funktionalität der COM-Objekte nutzen zu können, muss zuerst eine Instanz des Objektes im Client-Programm erstellt werden. Im **Tutorial** finden Sie ein Beispiel für Visual Basic 6.

- **C++ MFC und ATL**
Am einfachsten setzt man den COM Server ein über das Microsoft Visual C++ `#import` statement auf die Datei **snagit.tlb** im SnagIt Installations-Verzeichnis. Dadurch werden smart-pointer wrapper Klassen für den COM Server erzeugt.
- **Visual Basic 6**
Ergänzen Sie eine Referenz auf **SNAGIT 1.0 Type Lib** im Referenz-Dialog, der über das Menü Project > References aufgerufen wird.
- **VB.NET und C#**
Ergänzen Sie eine Referenz auf **SNAGIT 1.0 Type Lib** im Referenz-Dialog, der über das Menü Project > Add Reference aufgerufen wird. Beachten Sie, dass die Eingabe auf der Seite mit dem Tab „COM“ erfolgt.

Tutorial

Dieser Abschnitt gibt eine Schritt-für-Schritt-Anleitung mit den Hauptmethoden und Attributen, die benötigt werden, um ein Image-Capture zu erzeugen. Die angegebenen Quellcode-Fragmente sind in Microsoft Visual Basic geschrieben.

Schritt 1: Erstellung des Objekts Capture

Als erster Schritt muss das Objekt Capture erstellt werden.

```
Dim ImageCapture1 As SNAGITLib.ImageCapture
Set ImageCapture1 = CreateObject("SnagIt.ImageCapture.1")
```

Schritt 2: Setzen der Attribute für Capture

Im nächsten Schritt werden die verschiedenen Attribute für das Objekt Capture konfiguriert. Alle Objekt-Attribute haben Voreinstellungen, die verwendet werden, wenn das Attribut nicht spezifiziert wird. Je nach Verwendung müssen verschiedene Attribute des Objekts Capture konfiguriert werden. Nähere Informationen finden Sie in der Funktions-Referenz.

```
// Configure to capture the a window and save to the clipboard
ImageCapture1.Input = siiWindow
ImageCapture1.Output = sioClipboard
```

Wenn die aktuelle Capture-Einstellung nicht bekannt ist, können die Werte über use gefunden und eingesetzt werden.

```
Dim bUsePreview
bUsePreview = ImageCapture1.EnablePreviewWindow
```

```
Dim CaptureCursor
CaptureCursor = ImageCapture1.IncludeCursor
```

Schritt 3: Capture starten

Sobald das Objekt Capture korrekt konfiguriert ist, starten Sie die Aufnahme-Session.

```
ImageCapture1.Capture
```

Bemerkung: Der Capture-Aufruf ist asynchron. Das Objekt Capture kann noch beschäftigt sein, nachdem die Funktion zurückgekehrt ist.

Schritt 4: Capture Information erhalten

Während oder nach dem Capture können Sie den Status überwachen.

```
Dim capState As snagCaptureState
capState = ImageCapture1.CaptureState
Dim capDone
capDone = ImageCapture1.IsCaptureDone
```

Die Information über den Capture-Status wird zurückgesetzt, wenn ein neues Capture startet. Beachten Sie, dass bestimmte Schnittstellen Ereignis-Rückrufe senden, die ein Client empfangen kann. Auf diese Weise kann das Client-Programm den aktuellen Status erhalten, ohne permanent beim Server nachzufragen (pollen).

Programmierbeispiele

Weitere Beispiele in verschiedenen Programmiersprachen finden Sie in **Anhang A: Beispiele in einigen Programmiersprachen** und in der Dokumentation auf der Webseite de.techsmith.com.

- Visual Basic
- Visual C++ mit ATL/MFC
- Visual C++ mit MFC
- Visual Basic .NET
- C Sharp
- VBScript

Programmierhandbuch

Schnittstellen: Capture

Der folgende Abschnitt beschreibt die Kontrollen für die Grundfunktionen im Capture-Prozess.

IImageCapture

Die Schnittstelle **IImageCapture** ist die grundlegende Schnittstelle für Captures von Bildern. (Image Capture). Alle Aktionen und Einstellungen für Image-Capture sind in ihr enthalten. Zur Sicherheit sollten Sie immer nur die Methode **LoadImageDefault:s** aus der Kind-Schnittstelle **OutputImageFile** aufrufen nachdem das Attribut **FileType** in **OutputImageFile** geändert wurde.

IImageCapture Methoden

Die folgende Tabelle enthält Informationen über IImageCapture Methoden.

Name	Beschreibung
Capture	<p>Aktion:: Startet ein Image-Capture (Bild-Capture).</p> <p>Bemerkun Diese Methode veranlasst die Aufnahme und bringt den SnagIt COM Server g: in einen beschäftigten Zustand. Bei einer abgelaufenen Testversion von SnagIt schlägt das Capture fehl. Mehr Informationen unter Information zur Test-Version.</p> <p>Achtung: Dieser Aufruf blockiert nicht, außer wenn der Ausgabe-Modus auf sioFile gesetzt und das Vorschau-Fenster deaktiviert ist. Um festzustellen, ob das Capture beendet ist, muss die Anwendung entweder auf _ICaptureEvents reagieren oder das Attribut IsCaptureDone abfragen.</p>

IImageCapture Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über IImageCapture Attribute.

Name	Beschreibung
Input (snagImageInput)	<p>Default: siiWindow</p> <p>Bemerkung: Ändert den Input-Modus für das nächste ausgeführte Capture. Der Input-Modus bestimmt, woher der SnagIt COM Server die erfasste Bitmap erhält.</p>
Output (snagImageOutput)	<p>Default: sioFile</p> <p>Anmerkung Ändert den Output-Modus für das nächste ausgeführte Capture. Der Output-Modus bestimmt, wie SnagIt mit der erfassten Bitmap verfährt.</p>

Name	Beschreibung
IncludeCursor (Boolean)	Default: True Anmerkung: Aktiviert oder deaktiviert, ob der Mauszeiger (Cursor) im nächsten ausgeführten Capture mit eingeschlossen ist.
CaptureMultipleAreas (Boolean)	Default: False Bemerkung: Aktiviert oder deaktiviert, ob mehrere Bereiche im nächsten ausgeführten Capture aufgenommen werden. Multiple Area erlaubt es, mehrere Bereiche in einer Eingabe auszuwählen und sie gleichzeitig zu erfassen. Das Bild enthält nur die ausgewählten Bereiche, andere Stellen des Bildschirms erscheinen leer.
BackgroundColor (Long)	Default: RGB(255, 255, 255) Gültig:: Jeder RGB Wert (Für mehr Informationen siehe Farben im Anhang B : Bemerkung: Bestimmt die Hintergrundfarbe außerhalb des Capture-Bereichs für das nächste ausgeführte Capture.
NotificationType (snagNotificationType)	Default: sntNone Bemerkung: Bestimmt, welche Benachrichtigung der SnagIt COM Server ausgibt. Nähere Informationen in der Beschreibung zur Aufzählung snagNotificationType .
EnablePreviewWindow (Boolean)	Default: False Bemerkung: Aktiviert das SnagIt Vorschau-Fenster für das nächste ausgeführte Capture. Wenn das Attribut auf True gesetzt ist, kann der Benutzer das erfasste Bild sehen, bevor es endgültig ausgegeben wird. So können Input und Output falls nötig geändert werden und es wird vermieden, Dateien zu erzeugen, die später überschrieben oder gelöscht werden müssen.
ForegroundPreview (Boolean)	Default: True Bemerkung: Wenn aktiviert, zwingt es das SnagIt Vorschau-Fenster in den Vordergrund (mit Fokus), nachdem ein Capture ausgeführt wurde. Achtung: Nur gültig, wenn EnablePreviewWindow auf True gesetzt ist.
UseMagnifierWindow (Boolean)	Default: True Bemerkung: Wenn aktiviert, vergrößert ein Zoom das Gebiet um den Cursor, so dass ein Capture-Bereich (Region) präzise definiert werden kann. Achtung: Nur gültig für den Input-Modus Region (siiRegion).

IIimageCapture, enthaltene Schnittstellen

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Schnittstellen, die in der Schnittstelle IIimageCapture enthalten sind.

Name
AutoScrollOptions (IAutoScrollOptions)
ClipboardOptions (IClipboardOptions)
InputTWAINOptions (ITWAINOptions)
InputMenuOptions (IMenuOptions)
InputExtendedWindowOptions (IExtendedWindowOptions)
InputRegionOptions (IRegionOptions)
OutputPrinterOptions (IPrinterOptions)
OutputPrinterPageLayoutOptions (IPrinterPageLayoutOptions)
OutputFTPOptions (IFTPOptions)
OutputMailOptions (IMailOptions)
OutputImageFile (IImageFile)
Filters (IImageFile)
DelayOptions (IDelayOptions)
InputWindowOptions (IWindowOptions)

IIimageCapture Read-Only Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Read-Only Attribute von IIimageCapture.

Name	Beschreibung
LastError (snagError)	<p>Default: serrNone</p> <p>Bemerkung: Dieses Attribut speichert den letzten Fehler, der im SnagIt COM Server gesetzt wurde. Wenn sich die Anwendung beim Server für den Empfang eines OnStateChange-Ereignisses der _ICaptureEvents Schnittstelle anmeldet, kann dieses Attribut gelesen werden, um im Falle eines scsCaptureFailed – Zustandswechsels die Ursache für den Fehler herauszufinden. Dieses Attribut wird bei einem neuen Aufruf der Capture-Methode auf serrNone zurückgesetzt.</p>

Name	Beschreibung
IsCaptureDone (Boolean)	Default: False Bemerkung: Nach einem Aufruf der Methode Capture kann mit diesem Attribut festgestellt werden, ob das Capture erfolgreich durchgeführt wurde oder fehlgeschlagen ist. Achtung: Dies ist ein blockierender Aufruf, der über Polling herausfindet, wann der Capture-Status auf scsIdle zurückgeht.
LastFileWritten (String)	Default: "" (leerer String) Bemerkung: Wenn das letzte Capture sioFile als Ausgabe-Modus benutzte, dann kann der komplette Pfad für die resultierende Grafikdatei aus diesem Attribut gelesen werden.
CaptureState (snagCaptureState)	Default: scsIdle Bemerkung: Gibt den aktuellen Capture-Status zurück, der vom SnagIt COM Server gesetzt wurde. Dieses Attribut kann anstelle einer Reaktion auf die Ereignis-Schnittstelle benutzt werden, um über Polling zu erfahren, was im SnagIt COM Server geschieht.
LastCaptureSucceeded (Boolean)	Default: True Bemerkung: Gibt True zurück, wenn der letzte Capture-Versuch erfolgreich war und False im anderen Fall.

ITextCapture

ITextCapture ist die grundlegende Schnittstelle für Text-Captures. Alle Aktionen und Einstellungen für Text-Capture sind in ihr enthalten.

ITextCapture Methoden

Die folgende Tabelle enthält Informationen über ITextCapture Methoden.

Name	Beschreibung
Capture	<p>Aktion: Startet ein Text-Capture.</p> <p>Bemerkung: Diese Methode veranlasst die Aufnahme und bringt den SnagIt COM Server in einen beschäftigten Zustand. Bei einer abgelaufenen Testversion von SnagIt schlägt das Capture fehl. Mehr Informationen unter Information zur Test-Version.</p> <p>Achtung: Dieser Aufruf blockiert nicht, außer wenn der Ausgabe-Modus auf sioFile gesetzt und das Vorschau-Fenster deaktiviert ist. Um festzustellen, ob das Capture beendet ist, muss die Anwendung entweder auf _ICaptureEvents reagieren oder das Attribut IsCaptureDone abfragen.</p>

ITextCapture Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Attribute für ITextCapture.

Name	Beschreibung
Input (snagTextInput)	<p>Default: stiWindow</p> <p>Bemerkung: Ändert den Eingabe-Modus für das nächste ausgeführte Capture. (Punkt) Der Eingabe-Modus bestimmt, woher der SnagIt COM Server den erfassten Text erhält.</p>
Output (snagTextInput)	<p>Default: stoFile</p> <p>Bemerkung: Ändert den Ausgabe-Modus für das nächste ausgeführte Capture. Der Ausgabe-Modus bestimmt, wie SnagIt mit dem erfassten Text verfährt.</p>
NotificationType (snagNotificationType)	<p>Default: sntNone</p> <p>Bemerkung: Bestimmt die Benachrichtigung, die der SnagIt COM Server anzeigen wird. Nähere Beschreibungen der Benachrichtigungs-Typen finden Sie in der Aufzählung snagNotificationType .</p>

Name	Beschreibung
EnablePreviewWindow (Boolean)	<p>Default: False</p> <p>Bemerkung: Aktiviert das SnagIt Vorschau-Fenster für das nächste ausgeführte Capture. Wenn das Attribut auf True gesetzt ist, kann der Benutzer den erfassten Text sehen, bevor er endgültig ausgegeben wird. So können Eingabe und Ausgabe falls nötig geändert werden und es wird vermieden, Dateien zu erzeugen, die später überschrieben oder gelöscht werden müssen.</p>
ForegroundPreview (Boolean)	<p>Default: True</p> <p>Bemerkung: Wenn aktiviert, zwingt es das SnagIt Vorschau-Fenster in den Vordergrund (mit Fokus), nachdem ein Capture ausgeführt wurde.</p> <p>Achtung: Nur gültig, wenn EnablePreviewWindow auf True gesetzt ist.</p>
UseMagnifierWindow (Boolean)	<p>Default: True</p> <p>Bemerkung: Wenn aktiviert, vergrößert ein Zoom das Gebiet um den Cursor, so dass ein Capture-Bereich (Region) präzise definiert werden kann.</p> <p>Achtung: Nur gültig für den Input-Modus Region (siiRegion).</p>

ITextCapture, enthaltene Schnittstellen

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Schnittstellen, die in ITextCapture enthalten sind.

Name
OutputMailOptions (IMailOptions)
OutputFTPOptions (IFTPOptions)
InputRegionOptions (IRegionOptions)
Filters (ITextFile)
OutputPrinterOptions (IPrinterOptions)
InputObjectTextOptions (IObjectTextOptions)
TextFileOptions (ITextFile)
AutoScrollOptions (IAutoScrollOptions)
DelayOptions (IDelayOptions)
InputWindowOptions (IWindowOptions)

ITextCapture Read-Only Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Read-Only Attribute von ITextCapture.

Name	Beschreibung
LastError (snagError)	Default: serrNone Bemerkung: Dieses Attribut speichert den letzten Fehler, der im SnagIt COM Server gesetzt wurde. Wenn sich die Anwendung beim Server für den Empfang eines OnStateChange-Ereignisses der _ICaptureEvents Schnittstelle anmeldet, kann dieses Attribut gelesen werden, um im Falle eines scsCaptureFailed –Zustandswechsels die Ursache für den Fehler herauszufinden. Dieses Attribut wird bei einem neuen Aufruf der Capture-Methode auf serrNone zurückgesetzt.
IsCaptureDone (Boolean)	Default: False Bemerkung: Nach einem Aufruf der Methode Capture kann mit diesem Attribut festgestellt werden, ob das Capture erfolgreich durchgeführt wurde oder fehlgeschlagen ist. Achtung: Dies ist ein blockierender Aufruf, der über Polling herausfindet, wann der Capture-Status auf scsIdle zurückgeht.
LastFileWritten (String)	Default: "" (leerer String) Bemerkung: Wenn das letzte Capture stoFile als Ausgabe-Modus benutzte, dann kann der komplette Pfad für die resultierende Textdatei mit diesem Attribut festgestellt werden.
CaptureState (snagCaptureState)	Default: scsIdle Bemerkung: Gibt den aktuellen Capture-Status zurück, der vom SnagIt COM Server gesetzt wurde. Dieses Attribut kann anstelle einer Reaktion auf die Ereignis-Schnittstelle benutzt werden, um zu erfahren, was im SnagIt COM Server geschieht.
LastCaptureSucceeded (Boolean)	Default: True Bemerkung: Gibt True zurück, wenn der letzte Capture-Versuch erfolgreich war und False im anderen Fall.

Schnittstellen, Eingabe: Allgemein

Der folgende Abschnitt beschreibt Einstellungen, die mehreren Eingabe-Modi gemeinsam sind.

IAutoScrollOptions

Die Schnittstelle **IAutoScrollOptions** enthält die Einstellungen für verschiedene Optionen, wenn der zu erfassende Bereich gescrollt wird. Die Einstellungen für IAutoScrollOptions sind nur gültig, wenn das Capture-Objekt beim Image-Capture auf siiWindow oder siiRegion gesetzt ist bzw. auf stoWindow oder stoRegion bei einem Text-Capture.

IAutoScrollOptions Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den IAutoScrollOptions Attributen.

Name	Beschreibung
AutoScrollMethod (snagAutoScrollMethod)	<p>Default: sasmNone</p> <p>Bemerkung: Bestimmt, welcher Autoscroll-Typ beim nächsten Capture ausgeführt werden soll.</p> <p>Nähere Informationen zu den möglichen Optionen finden Sie unter snagAutoScrollMethod.</p>
ForegroundScrollingWindow (Boolean)	<p>Default: True</p> <p>Bemerkung: Veranlasst, dass das scrollende Fenster, das für das Capture ausgewählt wurde, in den Vordergrund gebracht wird und während des Scrollens sichtbar bleibt.</p>
Delay (Long)	<p>Default: 0</p> <p>Gültig: 0 - 30000</p> <p>Bemerkung: Die Dauer (in Sekunden) zwischen dem Zeitpunkt, wenn das scrollende Fenster in den Vordergrund gebracht wurde und dem Start des Capture.</p>
StartingPosition (snagAutoScrollStartingPosition)	<p>Default: sasspTopLeft</p> <p>Bemerkung: Die Position, bei der das Scrollen beginnen soll. Nähere Informationen zu möglichen Optionen finden Sie unter snagAutoScrollStartingPosition.</p>

IDelayOptions

Die Schnittstelle **IDelayOptions** erlaubt es, ein Capture nach einer festgelegten Anzahl von Sekunden zu starten.

IDelay Options Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Attribute für IDelay Optionen.

Name	Beschreibung
EnableDelayedCapture (Boolean)	Default: False Bemerkung: Wenn dieses Attribut auf True gesetzt ist, wartet der SnagIt COM Server die Zeitdauer, die in DelaySeconds festgelegt wurde, bevor das eigentliche Capture ausgeführt wird. Dies ist nützlich, wenn ein Programm- oder Kontext-Menü erfasst werden soll. Wenn dieses Attribut nicht gesetzt ist, startet die Aufnahme sofort, wenn das Capture-Objekt die Methode Capture aufruft.
DelaySeconds (Long)	Default: 10 Bemerkung: Bestimmt die Anzahl der Verzögerungssekunden vor dem Start eines Captures. Dieses Attribut wird ignoriert, wenn EnableDelayedCapture auf False gesetzt ist.
EnableCountdownWindow (Boolean)	Default: True Bemerkung: Wenn dieses Attribut auf True gesetzt ist, wird in einem Fenster ein Count-Down gezeigt, d.h. wie viele Sekunden bis zum Capture-Start verbleiben. Dieses Attribut wird ignoriert, wenn EnableDelayedCapture auf False gesetzt ist.

IWindowOptions

Die Schnittstelle **IWindowOptions** enthält die Einstellungen, die benutzt werden, wenn ein Fenster erfasst wird. Diese Optionen sind nur gültig, wenn `siiWindow` oder `stiWindow` als Eingabe-Typ verwendet wird.

IWindowOptions Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Attribute für IWindowOptions.

Name	Beschreibung
SelectionMethod (<code>snagWindowSelectionMethod</code>)	Default: <code>sismInteractive</code> – ein Fenster interaktiv auswählen. Bemerkung: Bestimmt die Methode, die benutzt wird, um das Fenster für das Capture auszuwählen.
Handle (String)	Default: 0 (Long) Bemerkung: Handle für das Fenster, das erfasst werden soll.
XPos (String)	Default: 0 (Long) Bemerkung: Bestimmt die X-Koordinate eines Punktes auf dem Bildschirm. Wird zusammen mit der Y-Koordinate verwendet, um das darunter liegende Fenster zu erfassen.
YPos (String)	Default: 0 (Long) Bemerkung: Bestimmt die Y-Koordinate eines Punktes auf dem Bildschirm. Wird zusammen mit der X-Koordinate verwendet, um das darunter liegende Fenster zu erfassen.

IRegionOptions

Die Schnittstelle **IRegionOptions** enthält alle Einstellungen für das Capture einer Region. Diese Optionen sind nur gültig, wenn der Eingabe-Modus auf `siiRegion` oder `stiRegion` gesetzt ist.

IRegionOptions Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Attribute für IRegionOptions.

Name	Beschreibung
SelectionMethod (<code>snagRegionSelectionMethod</code>)	Default: <code>sismInteractive</code> – Die Region wird interaktiv durch Ziehen (Dragging) bestimmt. Bemerkung: Bestimmt, welcher Typ an Region-Capture ausgeführt werden soll.

Name	Beschreibung
Height (Long)	<p>Default: 240</p> <p>Gültig: positiv ganzzahlig</p> <p>Bemerkung: Bestimmt die Höhe der rechteckigen Region, die erfasst werden soll.</p>
StartX (Long)	<p>Default: 0</p> <p>Gültig: positiv ganzzahlig</p> <p>Bemerkung: Bestimmt die X-Koordinate des Startpunktes in Pixel für die rechteckige Capture-Region (beginnet vom linken Bildschirmrand).</p> <p>Anmerkung: Dieses Attribut wird ignoriert, wenn UseStartPosition auf False gesetzt ist.</p>
StartY (Long)	<p>Default: 0</p> <p>Gültig: positiv ganzzahlig</p> <p>Bemerkung: Bestimmt die y-Koordinate des Startpunktes in Pixel für die rechteckige Capture-Region (vom oberen Bildschirmrand an).</p> <p>Anmerkung: Dieses Attribut wird ignoriert, wenn UseStartPosition auf False gesetzt ist.</p>
UseStartPosition (Boolean)	<p>Default: False</p> <p>Bemerkung: Wenn dieses Attribut auf True gesetzt ist, wird das Capture ohne Benutzer-Interaktivität ausgeführt. Wenn das Capture-Objekt die Methode Capture aufruft, dann wird das Rechteck erfasst, das durch Breite, Höhe, StartX und StartY festgelegt ist.</p> <p>Wenn dieses Attribut auf False gesetzt ist, dann interagiert der Benutzer mit einem roten Rechteck, dessen Dimensionen durch die Attribute Width und Height bestimmt ist. Das Rechteck wird über dem Bereich auf dem Bildschirm platziert, der erfasst werden soll.</p>
Width (Long)	<p>Default: 320</p> <p>Gültig: positiv ganzzahlig</p> <p>Bemerkung: Bestimmt die Breite der rechteckigen Region, die erfasst werden soll.</p>

Schnittstellen, Eingabe: Bild

Der folgende Abschnitt beschreibt die Optionen, mit denen die Eingabe bei einem Image-Capture eingestellt werden kann.

IClipboardOptions

Die Schnittstelle **IClipboardOptions** wird benutzt, um die Optionen einzustellen, die bei einem Vollbild-DOS-Capture oder einem Capture der Zwischenablage zutreffen. Bitte vergleichen Sie das Verhalten von SnagIt, um nähere Einzelheiten zum diesem Feature zu erfahren.

IClipboardOptions Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Attribute für IClipboardOptions.

Name	Beschreibung
WidthInPIXELS (Long)	<p>Default: 640</p> <p>Bemerkung: Kontrolliert die Breite (in Pixel) der Bilder, die aus Vollbild-DOS oder der Zwischenablage erfasst werden. Wird dieser Wert auf Null gesetzt, verwendet SnagIt die Breite und Höhe des Windows-Desktops als Dimensionen für das Bild..</p>

IExtendedWindowOptions

Die Schnittstelle **IExtendedWindowOptions** enthält alle Einstellungen für ein Extended Windows Capture (erweitertes Fenster). Diese Optionen sind nur unter Windows XP oder höher gültig, und wenn das Image-Capture Objekt den Eingabe-Modus `siiExtendedWindow` verwendet. Extended Windows-Capture erlaubt es, ein Fenster vor der Aufnahme auf eine beliebige Breite und Höhe einzustellen, potentiell auch größer als der Bildschirm. Das Fenster wird in seiner ursprünglichen Breite/Höhe wieder hergestellt, wenn das Capture beendet ist. Mit diesem Feature können Fenster erfasst werden, die teilweise über den Bildschirm hinausreichen.

IExtendedWindowOptions Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Attribute für IExtendedWindowOptions.

Name	Beschreibung
UseSpecifiedCaptureSize (Boolean)	<p>Default: True</p> <p>Bemerkung: Wenn dieses Attribut auf True und EnablePreview auf False gesetzt sind, dann werden Breite und Höhe des erfassten Fensters entsprechend den untenstehenden Parametern eingestellt. Wenn UseSpecifiedCaptureSize auf True und EnablePreview ebenfalls auf True steht, dann wird das Vorschau-Fenster für das erweiterte Fenster gezeigt, wobei die Anfangswerte für Breite und Höhe nach den untenstehenden Parametern eingestellt sind, nicht nach den Originalwerten des Fensters (diese Werte können vom Benutzer geändert werden). Wenn UseSpecifiedCaptureSize auf False steht, dann wird dem Benutzer immer das Capture-Vorschau-Fenster gezeigt.</p>
Width (Long)	<p>Default: 800</p> <p>Gültig: positiv ganzzahlig</p> <p>Bemerkung: Die Breite, zu der das Fenster vor der Aufnahme gezwungen wird.</p>
Height (Long)	<p>Default: 600</p> <p>Gültig: positiv ganzzahlig</p> <p>Bemerkung: Die Höhe, zu der das Fenster vor der Aufnahme gezwungen wird.</p>
EnablePreview (Boolean)	<p>Default: True</p> <p>Bemerkung: Dieses Attribut erlaubt es dem Benutzer, Breite und Höhe dynamisch einzustellen. Dieses Attribut hat keine Wirkung, wenn UseSpecifiedCaptureSize auf False gesetzt ist. In diesem Fall wird das Vorschau-Fenster <i>immer</i> gezeigt.</p>

IMenuOptions

Die Schnittstelle **IMenuOptions** enthält alle Einstellungen für ein Menü-Capture (Eingabe-Modus auf siiMenu). Diese Optionen sind nur gültig, wenn der Eingabe-Modus für das Objekt Image-Capture auf siiMenu gesetzt ist.

IMenuOptions Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Attribute für IMenuOptions.

Name	Beschreibung
CaptureCascaded (Boolean)	<p>Default: False</p> <p>Bemerkung: Wenn dieses Attribut auf True gesetzt ist, werden das aktuelle Menü und alle Parent-Menüs in das Capture eingeschlossen. Wenn es auf False gesetzt ist, wird nur das aktuelle Menü aufgenommen.</p>
IncludeBar (Boolean)	<p>Default: False</p> <p>Bemerkung: Wenn dieses Attribut auf True gesetzt ist, dann wird die Menü-Leiste oberhalb der Drop-down- Menüs in das Capture eingeschlossen. Wenn es auf False gesetzt ist, dann wird die Menü-Leiste nicht mit aufgenommen.</p>

ITWAINOptions

Die Schnittstelle **ITWAINOptions** enthält alle Einstellungen für ein TWAIN-Capture (Eingabe-Modus auf siiTwain). Diese Optionen sind nur gültig, wenn der Eingabe-Modus für das Objekt Image-Capture auf siiTwain gesetzt ist. Im anderen Fall werden sie ignoriert.

ITWAINOptions Methoden

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Methoden für ITWAINOptions.

Name	Beschreibung
ShowSelectionDialog (Long IParentHandle, Boolean dialogAccepted)	<p>Aktion: Zeigt unmittelbar einen Dialog, in dem der Benutzer das TWAIN-Gerät auswählen kann. Wenn der Benutzer "OK" klickt, wird das im Dialog ausgewählte TWAIN-Gerät dem SnagIt Capture-Objekt als Gerät zugewiesen.</p> <p>Parameter: [in] IParentHandle (Long): Handle to windows (hwnd) im ganzzahligen 32-bit Format. Wenn ein Handle nicht verfügbar ist, wird der Wert auf 0 gesetzt. [out] dialogAccepted (Boolean): True wenn der Benutzer OK geklickt hat, um ein TWAIN-Gerät auszuwählen, und False, wenn der Benutzer auf Cancel geklickt hat.</p> <p>Bemerkung: Der Dialog und die Auswahl des TWAIN-Geräts haben nur Wirkung, wenn die Eingabe im Image-Capture-Objekt auf siiTwain gesetzt ist.</p>

ITWAINOptions Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Attribute für ITWAINOptions.

Name	Beschreibung
Source (String)	Default: "" (leerer String) Bemerkung: Bestimmt die zu benutzende TWAIN-Quelle nach ihrem Namen.

Schnittstellen, Eingabe: Text

Der folgende Abschnitt beschreibt die Optionen, mit denen die Eingabe bei einem Text-Capture eingestellt werden kann.

IObjectTextOptions

Die Schnittstelle **IObjectTextOptions** enthält alle Einstellungen für ein Text-Capture. Diese Optionen sind nur gültig, wenn der Eingabe-Modus für das Text-Objekt Capture auf stoObject gesetzt ist.

IObjectTextOptions Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Attribute für IObjectTextOptions.

Name	Beschreibung
CaptureDescription (Boolean)	Default: True Bemerkung: Wenn dieses Attribut auf True gesetzt ist, wird die Beschreibung für das Windows-Objekt in das Text-Capture übernommen. Wenn es auf False gesetzt ist, wird die Beschreibung nicht übernommen. Dieses Attribut wird ignoriert, wenn IncludePropertyNames auf False gesetzt ist.
CaptureName (Boolean)	Default: True Bemerkung: Wenn dieses Attribut auf True gesetzt ist, wird der Name für das Windows-Objekt in das Text-Capture übernommen. Wenn es auf False gesetzt ist, wird der Name nicht übernommen. Dieses Attribut wird ignoriert, wenn IncludePropertyNames auf False gesetzt ist.

Name	Beschreibung
CaptureValue (Boolean)	Default: True Bemerkung: Wenn dieses Attribut auf True gesetzt ist, wird der Wert, der mit dem Objekt assoziiert ist, in das Text-Capture übernommen. Wenn es auf False gesetzt ist, wird der Wert nicht übernommen. Dieses Attribut wird ignoriert, wenn IncludePropertyNames auf False gesetzt ist.
IncludePropertyNames (Boolean)	Default: True Bemerkung: Wenn dieses Attribut auf True gesetzt ist, versucht das Capture, jedes der Attribute CaptureBeschreibung, CaptureName oder CaptureValue einzuschließen, das auf True gesetzt ist. Wenn es auf False gesetzt ist, wird keines der Attribute eingeschlossen und ihre Werte haben keinen Einfluss auf das Capture.

Schnittstellen, Ausgabe: Allgemein

Der folgende Abschnitt beschreibt Einstellungen, die mehreren Ausgabe-Modi gemeinsam sind.

IFTPOptions

Die Schnittstelle **IFTPOptions** wird verwendet, wenn die Ausgabe auf sioFTP oder stoFTP gesetzt ist. Das erfasste Bild oder der erfasste Text werden zu einem FTP-Server geschickt. Es müssen mindestens der Server-Name und der Dateiname bestimmt sein, damit die FTP-Ausgabe genutzt werden kann.

IFTPOptions Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Attribute für IFTPOptions.

Name	Beschreibung
Server (String)	Default: "" (leerer String) Bemerkung: FTP-Server, an den die Datei geschickt wird. Das Präfix "ftp://" wird nicht benötigt.
Port (Long)	Default: 21 Bemerkung: Der Port am FTP-Server, mit dem verbunden werden soll.
RemotePath (String)	Default: "" (leerer String) Bemerkung: Pfad zu dem Verzeichnis auf dem Remote Server, in dem die Datei gespeichert werden soll. Der Pfad kann relativ oder absolut sein, aber muss bereits existieren.
UsePassiveFTP (Boolean)	Default: False Bemerkung: Passives FTP kann beim Transfer durch eine Firewall hilfreich sein.
EnableProgressDialog (Boolean)	Default: False Bemerkung: Zeigt einen Dialog mit Einzelheiten zum Transfer-Status (mit Server verbinden, Authentisierung etc.).
UseAutomaticFileNaming (Boolean)	Default: False Bemerkung: Die Datei wird automatisch benannt um zu vermeiden, dass andere Dateien überschrieben werden. Es werden Ziffern an den Dateinamen angehängt, beginnend mit 1. Unterschiedliche Dateitypen (Erweiterungen) erhalten eine separate Nummerierung.
SequenceLimit (Long)	Default: 0 Bemerkung: Begrenzt die Anzahl der automatisch benannten Dateien, die auf dem FTP-Server gespeichert werden (die älteste Datei wird gelöscht). Benutzen Sie 0, wenn kein Limit gesetzt werden soll.

Name	Beschreibung
Filename (String)	<p>Default: "" (leerer String)</p> <p>Bemerkung: Dies ist der Dateiname, der verwendet werden soll, wenn UseAutomaticFileNaming auf False gesetzt ist. Es ist auch das Präfix für den Dateinamen, wenn UseAutomaticFileNaming auf True gesetzt ist.</p>
UseTempFileReplace (Boolean)	<p>Default: True</p> <p>Bemerkung: Wenn dieses Attribut auf True gesetzt ist, wird die Datei unter einem temporären Namen geladen und dann mit dem entsprechenden Dateinamen für die Ausgabe umbenannt (anstatt direkt unter dem Ausgabe-Dateinamen zu laden).</p>
ServerRequiresAuthentication (Boolean)	<p>Default: False</p> <p>Bemerkung: Wird mit UserName und Password verwendet.</p>
UserName (String)	<p>Default: "" (leerer String)</p> <p>Bemerkung: Der Benutzername auf dem FTP-Server (wenn eine Authentisierung erforderlich ist). Wird mit ServerRequiresAuthentication verwendet.</p>
Password (String)	<p>Default: "" (leerer String)</p> <p>Bemerkung: Das Passwort auf dem FTP-Server (wenn eine Authentisierung erforderlich ist). Wird mit ServerRequiresAuthentication verwendet.</p>
UseProxyServer (Boolean)	<p>Default: False</p> <p>Bemerkung: Verwenden Sie dieses Attribut, wenn der FTP-Transfer durch einen Proxy-Server geleitet werden muss.</p>
ProxyServer (String)	<p>Default: "" (leerer String)</p> <p>Bemerkung: Bestimmt den Proxy-Server und den Port. Das Format ist „server port“. Vergewissern Sie sich, dass UseProxyServer gesetzt ist.</p>

IMailOptions

In der Schnittstelle **IMailOptions** werden die Einstellungen für die E-Mail-Ausgabe gesetzt. Entweder werden alle Information vor dem Capture gegeben und die E-Mail unmittelbar versandt, oder der Benutzer wird nach allen Informationen gefragt.

IMailOptions Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Attribute für IMailOptions.

Name	Beschreibung
PromptForSettings (Boolean)	Default: False Bemerkung: Wenn das Attribut auf False gesetzt ist, müssen Name, Adresse, Betreff und Text vom Programmierer bestimmt werden. Wenn True, dann wird der E-Mail-Client des Benutzers gezeigt und die Informationen werden vom Benutzer eingetragen. Das Setzen von anderen Werten hat keinerlei Wirkung, wenn dieses Attribut auf True gesetzt ist.
Name (String)	Default: "" (leerer String) Bemerkung: Der Name des Absenders für die E-Mail, die geschickt werden soll.
Address (String)	Default: "" (leerer String) Bemerkung: E-Mail-Adresse des Empfängers, zu der die angehängte Datei geschickt werden soll.
Subject (String)	Default: "" (leerer String) Bemerkung: Der Betreff für die E-Mail, die verschickt werden soll.
MessageText (String)	Default: "" (leerer String) Bemerkung: Der Textkörper für die E-Mail, die verschickt werden soll.

IPrinterOptions

Die Schnittstelle **IPrinterOptions** wird für die Ausgabe zum Drucker verwendet. Wenn das Attribut `UseDefault:Printer` auf `True` gesetzt ist, werden alle weiteren Werte ignoriert, die mit `SetData` oder durch den Benutzer über `ShowSelectionDialog` gesetzt werden.

IPrinterOptions Methoden

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu `IPrinterOptions` Methoden.

Name	Beschreibung
GetData (String PrinterName, String DriverName, String Port)	<p>Aktion: Ruft Daten über den aktuell ausgewählten Drucker ab.</p> <p>Parameter: [out] PrinterName (String): Der Name des ausgewählten Druckers. [out] DriverName (String): Der Name des installierten Drucker-Treibers. [out] Port (String): Der Port, an den der ausgewählte Drucker angeschlossen ist.</p>
SetData (String PrinterName, String DriverName, String Port)	<p>Aktion: Bestimmt den Drucker, der vom SnagIt Capture Objekt benutzt werden soll.</p> <p>Parameter: [in] PrinterName (String): der Name des Druckers, der benutzt werden soll. [in] DriverName (String): Der Name des Treibers, der für den Drucker benutzt werden soll. [in] Port (String): Der Port, an den der Drucker angeschlossen ist.</p> <p>Bemerkung: Der Datensatz aus diesem Aufruf wird überschrieben, wenn <code>UseDefault:Printer</code> auf <code>True</code> gesetzt ist.</p>
ShowSelectionDialog (Long IParentHandle, Boolean dialogAccepted)	<p>Aktion: Zeigt unmittelbar einen Dialog, in dem der Benutzer den Drucker auswählen kann. Wenn der Benutzer "OK" klickt, wird der im Dialog ausgewählte Drucker dem SnagIt Capture-Objekt als Drucker zugewiesen. In dem Dialog kann der Benutzer auch die Drucker-Eigenschaften konfigurieren, z.B. besondere Einstellungen für die Druckqualität.</p> <p>Parameter: [in] IParentHandle (Long): Handle to windows (hwnd) im ganzzahligen 32-bit Format. Wenn kein Handle verfügbar ist, soll der Wert auf 0 gesetzt werden. [out] dialogAccepted (Boolean): True wenn der Benutzer auf OK geklickt hat um einen neuen Drucker auszuwählen. False, wenn der Benutzer auf Cancel geklickt hat.</p> <p>Bemerkung: Wenn der Benutzer im Dialog zur Druckerauswahl auf OK klickt, werden alle Daten, die aus einem Aufruf von <code>SetData</code> stammen, überschrieben. Wenn <code>UseDefault:Printer</code> auf <code>True</code> gesetzt ist, wird ignoriert, was der Benutzer auswählt.</p>

IPrinterOptions Attribute

Die folgende Tabelle enthält Information über Attribute für IPrinterOptions.

Name	Beschreibung
UseDefault:Printer (Boolean)	<p>Default: True</p> <p>Bemerkung: Wenn dieses Attribut auf True gesetzt ist, wird das Capture auf dem im System voreingestellten Drucker gedruckt.</p> <p>Anmerkung: Wenn dieses Attribut auf True gesetzt ist, überschreibt es alle anderen Drucker-Einstellungen.</p>

Schnittstellen, Ausgabe: Bild

Der folgende Abschnitt beschreibt die Einstellungen für die Ausgabe von Bildern.

IImageFile

Mit der Schnittstelle **IImageFile** wird die Ausgabe einer Grafikdatei konfiguriert. Um sicher zu gehen, sollten Sie immer nur **LoadImageDefault:s** aufrufen, wenn das Attribut **FileType** geändert wurde.

IImageFileMethoden

Die folgende Tabelle enthält Informationen über IImageFile Methoden.

Name	Beschreibung
LoadImageDefault:s (snagImageFileType newFileType)	<p>Aktion: Bestimmt den Dateityp und lädt die Default-Attribute für diesen Typ (Untertyp, Qualität etc.).</p> <p>Parameter: [in] newFileType (snagImageFileType): Der Dateityp, für den die Default-Einstellungen geladen werden..</p>
ShowFileSettingDialog (Long IParentHandle, snagImageFileType newFileType, Boolean dialogAccepted)	<p>Aktion: Zeigt den Dialog für den gegebenen Dateityp und setzt ihn, wenn der Benutzer den Dialog akzeptiert.</p> <p>Parameter: [in] IParentHandle (Long): Handle to windows (hwnd) im ganzzahligen 32-bit Format. Wenn ein Handle nicht zur Verfügung steht, soll der Wert auf 0 gesetzt werden.</p> <p>[out] dialogAccepted (Boolean): True, wenn der Benutzer auf OK geklickt hat um die neuen Einstellungen für den Dateityp zu setzen. False, wenn der Benutzer auf Cancel geklickt hat.</p>

ImageFile Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Attribute für ImageFile.

Name	Beschreibung
FileType (snagImageFileType)	<p>Default: siftBMP – Windows Bitmap</p> <p>Bemerkung: Dies bestimmt das Format für die Ausgabe-Datei (BMP, JPEG usw.). Stellen Sie sicher, dass entweder LoadImageDefault:s() benutzt oder alle notwendigen Parameter gesetzt sind, um unerwartete Ergebnisse zu vermeiden.</p>
ColorDepth (snagImageColorDepth)	<p>Default: sicdAuto</p> <p>Bemerkung: Anzahl der Bits für die Farbkodierung. Vergleichen Sie snagImageColorDepth.</p>
FileNamingMethod (snagOutputFileNamingMethod)	<p>Default: sofnmPrompt – Fragt den Benutzer nach dem Dateinamen.</p> <p>Bemerkung: Methode, mit der die Ausgabe-Datei benannt wird. Vergleichen Sie snagOutputFileNamingMethod..</p>
Filename (String)	<p>Default: "SNAGIT"</p> <p>Bemerkung: Bestimmt den Dateinamen, der für die Ausgabe benutzt werden soll. Dieses Attribut wird nur verwendet, wenn die Methode FileNamingMethod auf sofnmFixed gesetzt ist.</p>
Directory (String)	<p>Default: "" (leerer String)</p> <p>Bemerkung: Bestimmt das Verzeichnis, in dem die Ausgabe-Datei erstellt wird.</p> <p>Anmerkung: Im Fall, dass die Methode FileNamingMethod nicht auf sofnmPrompt gesetzt ist, wird der SnagIt COM Server nicht funktionieren, wenn dieses Attribut nicht bestimmt ist.</p>
AutoFilePrefix (String)	<p>Default: "SNAG-"</p> <p>Bemerkung: Wenn die Methode FileNamingMethod auf sofnmAuto gesetzt ist, dann wird dieser String zum Präfix für die Dateinamen, die durch die Image-Captures erzeugt werden.</p>
AutoNumPrefixDigits (Long)	<p>Default: 4</p> <p>Bemerkung: Wenn die Methode FileNamingMethod auf sofnmAuto gesetzt ist, dann bestimmt dieses Attribut die Anzahl der Stellen, die in den automatisch generierten Dateinamen bei einem Image-Capture eingefügt werden.</p>

Name	Beschreibung
FileSubType (snagImageFileSubType)	<p>Default: -indeterminate-</p> <p>Bemerkung: Dieses Attribut bestimmt genauer den Typ, in dem eine Bilddatei gespeichert wird. Bestimmen Sie keine Default Einstellung für den Untertyp. Wählen Sie einen kompatiblen Subtyp, rufen Sie LoadImageDefault:s auf oder verwenden Sie die Funktion ShowFileSettingDialog().</p>
Quality (Long)	<p>Default: 25</p> <p>Gültig: 1 - 100</p> <p>Bemerkung: Bestimmt die Qualität, mit der eine Bilddatei komprimiert wird. Eine höhere Einstellung bedeutet größeren Dateiumfang, aber eine bessere Bildqualität. Anmerkung: Dies ist nur gültig, wenn das Attribut für FileType auf siftJPEG gesetzt ist.</p>
ProgressiveOption (Long)	<p>Default: 0 – 12</p> <p>Bemerkung: Bestimmt die Anzahl der Scans für ein progressiv kodiertes Bild. Ein Wert von 0 bedeutet nicht progressiv. Anmerkung: Dies ist nur gültig, wenn das Attribut für FileType auf siftJPEG gesetzt ist..</p>

IPrinterPageLayoutOptions

Mit der Schnittstelle **IPrinterPageLayoutOptions** wird die Formatierung für die Drucker-Ausgabe bestimmt. Diese Optionen sind nur wirksam, wenn sioPrinter oder stoPrinter als Ausgabe-Modus für das Capture-Objekt gesetzt ist.

IPrinterPageLayoutOptions Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Attribute für IPrinterPageLayoutOptions. Hinweis zu den Längeneinheiten: 1 Inch = 2.54 Zentimeter.

Name	Beschreibung
Height (Long)	<p>Default: 4000</p> <p>Bemerkung: Die Höhe, mit der die Aufnahme auf der gedruckten Seite erscheint. Maßeinheit ist ein tausendstel Inch</p>
LayoutPosition (snagPlacement)	<p>Default: SpLeftTop</p> <p>Bemerkung: Bestimmt die Platzierung der Aufnahme auf der gedruckten Seite. Nähere Einzelheiten zu den Optionen finden Sie bei snagPlacement.</p>

Name	Beschreibung
MarginBottom (Long)	Default: 0 Bemerkung: Bestimmt den Mindestabstand zwischen dem unteren Rand der gedruckten Seite und dem unteren Rand der Aufnahme. Maßeinheit ist ein tausendstel Inch.
MarginLeft (Long)	Default: 0 Bemerkung: Bestimmt den Mindestabstand zwischen dem linken Rand der gedruckten Site und der linken Seite der Aufnahme. Maßeinheit ist ein tausendstel Inch.
MarginRight (Long)	Default: 0 Bemerkung: Bestimmt den Mindestabstand zwischen dem rechten Rand der gedruckten Site und der rechten Seite der Aufnahme. Maßeinheit ist ein tausendstel Inch.
MarginTop (Long)	Default: 0 Bemerkung: Bestimmt den Mindestabstand zwischen dem oberen Rand der gedruckten Seite und dem oberen Rand der Aufnahme. Maßeinheit ist ein tausendstel Inch.
Scale (Long)	Default: 100 Bemerkung: Bestimmt die Größe als Prozentsatz, mit der ein Bild auf der gedruckten Seite skaliert wird.
ScalingType (snagPrintScale)	Default: SpsFixedSize Bemerkung: Bestimmt den Typ der Skalierung, die durchgeführt werden soll. Nähere Einzelheiten zu den Optionen finden Sie bei snagPrintScale.
Width (Long)	Default: 4000 Bemerkung: Die Breite, mit der die Aufnahme auf der gedruckten Seite erscheint. Maßeinheit ist ein tausendstel Inch.

Schnittstellen, Ausgabe: Text

Der folgende Abschnitt beschreibt die Einstellung für eine Ausgabe als Text.

ITextFile

Die Schnittstelle **ITextFile** enthält alle Einstellungen für eine Ausgabe als Text-Datei (stoFile). Unabhängig davon, welche Methode zur Namensgebung verwendet wird, erhält die Datei die Erweiterung .txt. Diese Optionen sind nur wirksam, wenn stoFile als Ausgabe-Modus für ein Text-Capture-Objekt verwendet wird.

ITextFile Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu Attributen für ITextFile.

Name	Beschreibung
AddInteractiveAnnotation (Boolean)	<p>Default: False</p> <p>Bemerkung: Gibt dem Benutzer einen Dialog, in dem nach der Aufnahme den Anmerkungs-Text bestimmt wird.</p>
AnnotationPrefix (String)	<p>Default: ">>>" (leerer String)</p> <p>Bemerkung: Der String, der vor der Anmerkung eingefügt wird. Dieser String dient dazu, den Anmerkungs-Text von dem eigentlichen Text-Capture zu unterscheiden.</p>
AppendToFile (Boolean)	<p>Default: False</p> <p>Bemerkung: Wenn dieses Attribut auf True gesetzt ist, wird der erfasste Text an die Ausgabe-Datei angehängt, falls eine solche Datei bereits existiert. Wenn sie nicht existiert, wird sie erstellt und der erfasste Text eingefügt. Wenn das Attribut auf False gesetzt ist, überschreibt der SnagIt COM Server die existierende Datei mit der neuen Aufnahme oder erzeugt eine neue Datei, in die der erfasste Text eingefügt wird.</p> <p>Anmerkung: Dieses Attribut wird ignoriert, wenn die Methode FileNamingMethod auf sofnmAuto gesetzt ist.</p>
AutoFilePrefix (String)	<p>Default: "SNAG-"</p> <p>Bemerkung: Wenn die Methode FileNamingMethod auf sofnmAuto gesetzt ist, dann wird dieser String zum Präfix für die Dateinamen, die automatisch für die Text-Captures erzeugt werden.</p>

Name	Beschreibung
AutoNumPrefixDigits (Long)	Default: 4 Bemerkung: Wenn die Methode FileNamingMethod auf sofnmAuto gesetzt ist, dann bestimmt dieses Attribut die Anzahl der Stellen, mit denen die Dateinamen nummeriert werden., die automatisch bei einem Text-Capture erzeugt werden.
Directory (String)	Default: "" (leerer String) Gültig:: Ein Verzeichnis, das bereits auf dem System existiert, oder "" (leerer String). Bemerkung: Bestimmt das Verzeichnis, in dem die Ausgabe-Datei erstellt wird. Anmerkung: Dieses Attribut muss gesetzt werden, wenn FileNamingMethod nicht auf sofnmPrompt steht, sonst wird die Aufnahme fehlschlagen.
Filename (String)	Default: "SNAGIT" Bemerkung: Bestimmt den Namen für die Ausgabe-Datei. Dieses Attribut wird nur verwendet, wenn FileNamingMethod auf sofnmFixed gesetzt ist.
FileNaeingMethod (snagOutputFileNamingMethod)	Default: SofnmPrompt Bemerkung: Bestimmt die Methode, mit der ein Name für die Text-Ausgabe-Datei erstellt wird. Mehr Informationen zu den Optionen finden Sie unter snagOutputFileNamingMethod.

Schnittstellen, Filter: Bild

Der folgende Abschnitt beschreibt die Einstellungen für Bild-Modifikationen während des Captures.

ImageAnnotation

Die Schnittstelle **ImageAnnotation** überlagert das erfasste Bild mit einer benutzer- oder systembestimmten Überschrift/Untertitel Die Länge des Textes wird durch die Breite des erfassten Bilds oder die Breite der gedruckten Seite begrenzt. Der Text wird abgeschnitten, falls er zu lang ist.

ImageAnnotation Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Attributen für ImageAnnotation.

Name	Beschreibung
EnableCaption (Boolean)	Default: False Bemerkung: Dieses Attribut ermöglicht den Titel.
PromptForCaption (Boolean)	Default: False Bemerkung: Fordert den Benutzer auf, den Text einzugeben, der im Titel erscheinen soll. Dieses Attribut wird ignoriert, wenn EnableCaption auf False gesetzt ist.
CaptionText (String)	Default: "" (leerer String) Bemerkung: Der Text, der im Titel erscheinen soll.
IncludeComputerName (Boolean)	Default: False Bemerkung: Fügt den Computernamen in den Titel ein.
IncludeUserName (Boolean)	Default: False Bemerkung: Fügt den Benutzernamen in den Titel ein.
IncludeTimeDate (Boolean)	Default: False Bemerkung: Fügt Zeit und / oder Datum in den Titel ein.
TimeDateDisplayOrder (snagTimeDateOrder)	Default: StdoTimeThenDate Bemerkung: Dieses Attribut bestimmt, ob und in welcher Reihenfolge Zeit und Datum angezeigt werden..
UseWindowsTimeFormat (Boolean)	Default: True Bemerkung: Verwendet das eingestellte Format aus dem Betriebssystem für die Zeitangabe.

Name	Beschreibung
UseWindowsDateFormat (Boolean)	Default: True Bemerkung: Verwendet das eingestellte Format aus dem Betriebssystem für die Datumsangabe.
CustomTimeFormat (String)	Default: "" (leerer String) Bemerkung: Text, der das Zeitformat repräsentiert, z.B. "h:mm:ss tt". Mehr Informationen in der SnagIt-Dokumentation.
CustomDateFormat (String)	Default: "" (leerer String) Bemerkung: Text, der das Datumsformat repräsentiert, z.B. "M/d/yyyy". Mehr Informationen in der SnagIt-Dokumentation.
PrintCaptionsAtPageBottom (Boolean)	Default: True Bemerkung: Wenn dieses Attribut auf True gesetzt ist, wird die Beschriftung am unteren Seitenrand ausgedruckt.

IIimageAnnotation, enthaltene Schnittstellen

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Schnittstellen, die in IIimageAnnotation enthalten sind.

Name
CaptionOptions (IIimageCaptionOptions)
SystemCaptionOptions (IIimageCaptionOptions)

ImageBorder

Die Schnittstelle **ImageBorder** ist ein Filter, der einen Rahmen um den Rand des erfassten Bilds erzeugt. Dieser Filter kann die Größe gegenüber dem Originalbild erhöhen.

ImageBorder Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Attribute für ImageBorder.

Name	Beschreibung
EnableBorder (Boolean)	Default: False Bemerkung: Aktiviert den Filter.
FrameOutsideImage (Boolean)	Default: True Bemerkung: Zeichnet den Rahmen außerhalb der Begrenzung des Originalbilds. Wenn der Wert auf True gesetzt ist, ist das resultierende Bild größer als das Original.
Use3DEffect (Boolean)	Default: True Bemerkung: Verwendet 3 Farben um einen 3D-Effekt zu erzeugen.
TotalWidth (Long)	Default: 8 Bemerkung: Die gesamte Breite des Rahmens in Pixel.
ShadowWidth (Long)	Default: 2 Gültig: 0 bis zum halben Wert der Gesamtbreite. Bemerkung: Die Breite des Schatteneffekts in Pixel.
MainColor (Long)	Default: RGB(192, 192, 192) Gültig: Ein beliebiger RGB-Wert (vergleiche die Informationen im Abschnitt Farben in Anhang B: Datentypen). Bemerkung: Die voreingestellte Farbe für den Rahmen. Dies ist die einzige Farbe, die verwendet wird, wenn Use3DEffect auf False gesetzt ist.
HighlightColor (Long)	Default: RGB(255, 255, 255) Gültig: Jeder RGB-Wert (vergleiche die Informationen im Abschnitt Farben in Anhang B: Datentypen). Bemerkung: Eine der Komponenten für den 3D-Effekt des Rahmens. Dieser Wert wird nur verwendet, wenn Use3DEffect auf True gesetzt ist.
ShadowColor (Long)	Default: RGB(128, 128, 128) Gültig: Ein beliebiger RGB-Wert (vergleiche die Informationen im Abschnitt Farben in Anhang B: Datentypen). Bemerkung: Eine der Komponenten für den 3D-Effekt des Rahmens. Dieser Wert wird nur verwendet, wenn Use3DEffect auf True gesetzt ist.

ImageCaptionOptions

Die Schnittstelle **ImageCaptionOptions** enthält die Einstellungen für den Text, der als Beschriftung verwendet wird. Mit diesen Optionen wird das Aussehen der Beschriftung verändert, die in ein Bild eingeblendet wird. Beschriftungen werden über **ImageAnnotation** aktiviert.

ImageCaptionOptions Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Attributen für **ImageCaptionOptions**.

Name	Beschreibung
CaptionStyle (SnagCaptionTextStyle)	Default: sctsNormal Bemerkung: Text-Stil für die Beschriftung.
UseTransparentBackground (Boolean)	Default: False Bemerkung: Verbirgt das Rechteck, auf dem der Text geschrieben wird.
UseWordWrap (Boolean)	Default: True Bemerkung: Wenn der Text zu lang für die Bildbreite ist, wird er in mehrere Zeilen umgebrochen.
TextColor (Long)	Default: RGB(0, 255, 0) Gültig: Jeder RGB-Wert (vergleiche die Informationen im Abschnitt Farben in Anhang B: Datentypen). Bemerkung: Die Schriftfarbe
BackgroundColor (Long)	Default: RGB(0, 0, 0) Gültig: Ein beliebiger RGB-Wert (vergleiche die Informationen im Abschnitt Farben in Anhang B: Datentypen). Bemerkung: Die Hintergrundfarbe für das Rechteck, auf das der Text geschrieben wird. Dieses Attribut wird nicht verwendet, wenn UseTransparentBackground auf True gesetzt ist.
ShadowColor (Long)	Default: RGB(192, 192, 192) Gültig: Ein beliebiger RGB-Wert (vergleiche die Informationen im Abschnitt Farben in Anhang B: Datentypen). Bemerkung: Die Farbe des Schlagschattens für die Schrift.
OutlineColor (Long)	Default: RGB(255, 255, 255) Gültig: Ein beliebiger RGB-Wert (vergleiche die Informationen im Abschnitt Farben in Anhang B: Datentypen). Bemerkung: Die Farbe, mit der die Schrift umrandet wird.
Placement (snagPlacement)	Default: SpCenterTop Bemerkung: Platzierung des Texts auf dem erfassten Bild.

ImageCaptionOptions, enthaltene Schnittstellen

Die folgende Tabellen enthält Informationen über Schnittstellen, die innerhalb von ImageCaptionOptions vorhanden sind.

Name
Font (ITextFont)

ImageColorConversion

Die Schnittstelle **ImageColorConversion** wird verwendet, um die Farbauflösung eines Bildes während des Captures zu bestimmen. Wenn das Bild in einer Datei gespeichert wird, sollte sichergestellt sein, dass die verschiedenen Optionen miteinander kompatibel sind, etwa ColorDepth (Beispiel: ein gif kann nicht 24-bit Farben speichern).

ImageColorConversion Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Attribute für ImageColorConversion.

Name	Beschreibung
ConversionMethod (snagColorConversionMethod)	<p>Default: SccmNone</p> <p>Bemerkung: Als Default wird keine Farbkonvertierung durchgeführt. Wenn das Attribut auf sccmCustom gesetzt ist, werden die Einstellungen für Farbtiefe und Dithering verwendet. Wenn es auf sccmMonochrome gesetzt ist, wird der monochrome Schwellenwert verwendet.</p>
MonochromeThreshold (Long)	<p>Default: 50</p> <p>Gültig: 0 – 100 (Prozent)</p> <p>Bemerkung: Bestimmt den Anteil an Schwarz und Weiß, der im Ausgabe-Bild gezeigt wird.</p>
ColorDepth (snagImageColorDepth)	<p>Default: SiccAuto</p> <p>Bemerkung: Als Default: SnagIt passt die Farbtiefe des erfassten Bildes an die Farbtiefe des aktuellen Desktops an.</p>
DitherMethod (snagDitherMethod)	<p>Default: SdmNone</p> <p>Bemerkung: Wird bei Veränderungen in der Farbauflösung verwendet, damit das Bild glatter erscheint. Wenn ein Bild zu 256 Farben oder niedriger verändert wird, stehen mehrere Dithering-Methoden zur Verfügung.</p>
DitherPalette (snagDitherMethod)	<p>Default: SdpIdentity</p> <p>Bemerkung: Der Farbsatz, der bei einem Wechsel zu 256 oder weniger Farben verwendet wird.</p>

ImageColorEffects

Die Schnittstelle **ImageColorEffects** ist eine Sammlung von Filtern, die die Farben in einem erfassten Bild verändern. Beachten Sie, dass sich die Wertebereiche hier von denen im SnagIt-Programm unterscheiden.

ImageColorEffects Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Attribute für ImageColorEffects.

Name	Beschreibung
Brightness (Long)	Default: 0 Gültig: -1000 to 1000 Bemerkung: Ändert die Intensität (Helligkeit) im gewählten Bild.
Contrast (Long)	Default: 0 Gültig: -1000 to 1000 Bemerkung: Ändert den Kontrast zwischen hellen und dunklen Bereichen im gewählten Bild.
Hue (Long)	Default: 0 Gültig: -360 to 360 Bemerkung: Ändert den Farbton im gewählten Bild (ähnlich wenn ein Farbrad gedreht wird, um eine andere Mischung von Farben auszuwählen).
Saturation (Long)	Default: 0 Gültig: -1000 to 1000 Bemerkung: Erhöht oder erniedrigt die Farbsättigung im gewählten Bild. Sättigung ist die Menge einer Farbe eines Pixels, beginnend mit Grau mit der niedrigsten Sättigung bis zu Rich Color mit der höchsten.
Gamma (Long)	Default: 100 Gültig: 1 to 499 Bemerkung: Gleicht die Intensität von Farben in einer gewählten Grafik an, indem die Gammakonstante verändert wird, mit der die Intensitätswerte umgerechnet / ausgelegt werden. Gammakorrektur verändert die Helligkeit über eine logarithmische Skala zur visuellen Wahrnehmung.

IColorSubstitution

Die Schnittstelle **IColorSubstitution** erlaubt, Farben in einem erfassten Bild gegen andere Farben auszutauschen. Mit der Funktion AddColorSub können mehrere Regeln für die Farbersetzung aufgestellt werden. Es ist sinnvoll, ClearColorSub() zwischen zwei Captures aufzurufen.

IColorSubstitution Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Attribute für IIColorSubstitution.

Name	Beschreibung
ColorSubMethod (snagColorSubMethod)	<p>Default: ScsmNone</p> <p>Bemerkung: Mit dieser Methode wird eine Farbe durch eine andere Farbe ersetzt. Vergleichen Sie die Methode snagColorSubMethod.</p>

IColorSubstitution Methoden

Die folgende Tabelle enthält Informationen über IIColorSubstitution Methoden.

Name	Beschreibung
AddColorSub (Long OrigColor, Long NewColor, Long Accuracy, Boolean SwapColors)	<p>Aktion: Fügt eine Farbersetzung zu der Liste hinzu.</p> <p>Parameters: [in] OrigColor (Long): Die Farbe, die ersetzt werden soll. [in] NewColor (Long): Die Farbe, die die Originalfarbe ersetzt. [in] Accuracy (Long): Die Genauigkeit, mit der zwei Farben als gleich erachtet werden sollen. [in] SwapColors (Boolean): Die beiden Farben werden gegenseitig ausgetauscht.</p> <p>Bemerkung: Die Farben sind RGB-Werte (vergleiche die Informationen im Abschnitt Farben in Anhang B: Datentypen).</p>
ClearColorSub ()	Aktion: Löscht die aktuelle Liste der Ersetzungen.
ShowColorSubDialog (Long IParentHandle, Boolean dialogAccepted)	<p>Aktion: Zeigt sofort den Dialog zur Farbersetzung.</p> <p>Parameters: [in] IParentHandle (Long): Handle für Fenster (hwnd) im ganzzahligen 32-bit Format. Wenn kein Handle verfügbar ist, wird der Wert auf 0 gesetzt. [out] dialogAccepted (Boolean): True, wenn der Benutzer auf OK geklickt hat, um eine neue Farbersetzung zu wählen und False, wenn der Benutzer auf Cancel geklickt hat.</p>

IImageFilters

Die Schnittstelle **IImageFilters** ist eine Sammlung von Schnittstellen um das erfasste Bild anzupassen. IImageFilters hat keine Attribute in und für sich selbst. In ihr sind alle anderen Filter-Schnittstellen enthalten. Die meisten Filter können miteinander kombiniert werden, aber es muss darauf geachtet werden, dass die Auswahlen miteinander kompatibel sind.

IImageFilters enthaltene Schnittstellen

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Schnittstellen, die in IImageFilters enthalten sind.

Name
Watermark (IImageWatermark)
ColorConversion (IImageColorConversion)
Annotation (IImageAnnotation)
ColorEffects (IImageColorEffects)
ColorSubstitution (IImageColorSubstitution)
Resolution (IImageResolution)
Scale (IImageScale)
Border (IImageBorder)
Trim (IImageTrim)

IImageResolution

Mit der Schnittstelle **IImageResolution** wird die Anzahl der Dots per Inch (dpi) im Bild bestimmt. Einige Desktop-Publishing-Programme arbeiten besser mit bestimmten Einstellungen für die Auflösung. Diese Anpassung hat keinen Einfluss darauf, wie der SnagIt COM Server das Bild anzeigt oder druckt.

IImageResolution Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Attributen für IImageResolution.

Name	Beschreibung
UseAutoResolution (Boolean)	<p>Default: True</p> <p>Bemerkung: True: erlaubt dem SnagIt COM Server, die Auflösung zu wählen. Bei False wird die spezifizierte Auflösung verwendet (Attribut Resolution).</p>
Resolution (Long)	<p>Default: 96</p> <p>Bemerkung: Damit wird der DPI-Wert für das erfasste Bild eingestellt.</p>

IImageScale

Mit der Schnittstelle **IImageScale** wird die Größe eines Captures verändert. Gerundete oder gleichmäßig proportionierte Prozentwerte skalieren schneller als unregelmäßige. Das beste Ergebnis erhalten Sie, wenn der Skalierungswert auf eine runde Prozentzahl gesetzt wird. Das erzeugt auch die genauesten Duplikate. Bei einem nicht-runden Wert (z.B. 58%) kann die Option **SmoothScaling** bewirken, dass das Bild auf dem Bildschirm geglättet erscheint.

IImageScale Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Attribute für **IImageScale**.

Name	Beschreibung
ScaleMethod (snagImageScaleMethod)	Default: SismNone Bemerkung: Mehr Informationen finden Sie unter snagImageScaleMethod.
UseSmoothScaling (Boolean)	Default: True Bemerkung: Das verbessert die Darstellung eines skalierten Bildes, indem die Ränder geglättet werden. Es funktioniert am besten mit Bildern, die gegenüber dem Original verkleinert wurden (z.B. 50-90 Prozent) und für ein online-Programm bestimmt sind.
ScaleBy (snagImageScaleBy)	Default: sisbFactor Bemerkung: Mehr Informationen finden Sie unter snagImageScaleBy.
KeepAspectRatio (Boolean)	Default: True Bemerkung: Hält das Seitenverhältnis konstant, wenn Höhe oder Breite verändert werden.
FactorWidth (Long)	Default: 100 Bemerkung: Prozentsatz der ursprünglichen Breite. 100 bedeutet, dass die Originalbreite verwendet wird, 150 wäre 50% größer.
FactorHeight (Long)	Default: 100 Bemerkung: Prozentsatz der ursprünglichen Höhe. 100 bedeutet, dass die Originalhöhe verwendet wird, 150 wäre 50% größer.
Height (Long)	Default: 200 Bemerkung: Höhe in Pixel.
Width (Long)	Default: 320 Bemerkung: Breite in Pixel.
Factor (Long)	Default: 0 Bemerkung: Prozentsatz der ursprünglichen Breite/Höhe. 100 bedeutet, dass die Originalhöhe verwendet wird, 150 wäre 50% größer.

IImageTrim

Mit der Schnittstelle **IImageTrim** können Pixel vom Rand eines Bildes entfernt werden. Wenn die Methode TrimMethod auf stmAuto gesetzt ist, werden keine der anderen Werte in dieser Schnittstelle verwendet.

IImageTrim Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Attribute für IImageTrim.

Name	Beschreibung
TrimMethod (SnagTrimMethod)	Default: stmNone Bemerkung: Dieses Attribut bestimmt, wie die Randpixel abgeschnitten werden. Nähere Informationen unter SnagTrimMethod.
Left (Long)	Default: 0 Bemerkung: Die Anzahl der Pixel, die vom linken Bildrand entfernt werden. Dies trifft nur zu, wenn die Methode TrimMethod auf stmManual gesetzt ist.
Right (Long)	Default: 0 Bemerkung: Die Anzahl der Pixel, die vom rechten Bildrand entfernt werden. Dies trifft nur zu, wenn die Methode TrimMethod auf stmManual gesetzt ist.
Top (Long)	Default: 0 Bemerkung: Die Anzahl der Pixel, die vom oberen Bildrand entfernt werden. Dies trifft nur zu, wenn die Methode TrimMethod auf stmManual gesetzt ist.
Bottom (Long)	Default: 0 Bemerkung: Die Anzahl der Pixel, die vom unteren Bildrand entfernt werden. Dies trifft nur zu, wenn die Methode TrimMethod auf stmManual gesetzt ist.

ImageWatermark

Die Schnittstelle **ImageWatermark** ermöglicht es, eine Grafik in das erfasste Bild als Wasserzeichen einzufügen

ImageWatermark Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Attribute für ImageWatermark.

Name	Beschreibung
IncludeWatermark (Boolean)	<p>Default: False</p> <p>Bemerkung: Wenn auf True gesetzt, wird ein Wasserzeichen an einer festgelegten Position in das Bild-Capture eingefügt. Das ist hilfreich, um Autorenschaft und Urheberrechte zu kennzeichnen.</p>
UseOverlay (Boolean)	<p>Default: False</p> <p>Bemerkung: Wenn auf True gesetzt, wird das Wasserzeichen am oberen Rand des Captures platziert.</p>
ImageFilename (String)	<p>Default: "" (leerer String)</p> <p>Bemerkung: Gibt den Dateinamen der Grafik an, die als Wasserzeichen eingefügt werden soll.</p>
Scale (Long)	<p>Default: 15</p> <p>Gültig: 1 - 100</p> <p>Bemerkung: Erlaubt es, dass das Wasserzeichen prozentual herunterskaliert wird, bevor es in das Capture eingefügt wird.</p>
OffsetHorizontal (Long)	<p>Default: 10</p> <p>Gültig: 0 - 100</p> <p>Bemerkung: Erlaubt es, dass das Wasserzeichen horizontal verschoben wird, um einen Prozentteil, gemessen am ursprünglichen Wert der Position.</p>
OffsetVertical (Long)	<p>Default: 10</p> <p>Gültig: 0 - 100</p> <p>Bemerkung: Erlaubt es, dass das Wasserzeichen vertikal verschoben wird, um einen Prozentteil, gemessen am ursprünglichen Wert der Position.</p>
TransparentColor (Long)	<p>Default: RGB(128,128,128)</p> <p>Gültig: Ein beliebiger RGB-Wert (vergleiche die Informationen im Abschnitt Farben in Anhang B: Datentypen).</p> <p>Bemerkung: Jede Farbe in der Wasserzeichengrafik, die mit dem RGB-Wert aus diesem Attribut übereinstimmt, wird nicht über das erfasste Bild gezeichnet und ist also transparent. Anmerkung: Dieses Attribut wird ignoriert, außer wenn UseTransparentColor auf True gesetzt ist.</p>

Name	Beschreibung
UseTransparentColor (Boolean)	<p>Default: False</p> <p>Bemerkung: Wenn auf True gesetzt, werden alle Farben bei der Ausgabe transparent, die mit der Farbe aus dem Attribut TransparentColor übereinstimmen.</p>
Position (snagPlacement)	<p>Default: spCenterBottom</p> <p>Bemerkung: Bestimmt die Position, an der die Wasserzeichen-Grafik im Ausgabe-Bild erscheint. Nähere Informationen unter snagPlacement.</p>
UseEmboss (Boolean)	<p>Default: False</p> <p>Bemerkung: Wenn auf True gesetzt, wird das Wasserzeichen auf dem Capture eingeprägt.</p>
EmbossDirection (snagCompassDirection)	<p>Default: scdNorth</p> <p>Bemerkung: Bestimmt die Richtung des Lichteinfalls, um einen 3D-Effekt beim eingepägten Wasserzeichen zu erreichen. Nähere Informationen unter snagCompassDirection. Anmerkung: Dieses Attribut wird ignoriert, wenn UseEmboss auf False gesetzt ist.</p>
EmbossDepth (Long)	<p>Default: 500</p> <p>Gültig: 0 - 1000</p> <p>Bemerkung: Bestimmt die Prägetiefe. Beim Erhöhen der Prägetiefe wird die Schattierung angepasst und erhöht. Anmerkung: Dieses Attribut wird ignoriert, wenn UseEmboss auf False gesetzt ist.</p>
KeepAspectRatio (Boolean)	<p>Default: True</p> <p>Bemerkung: Wenn auf True gesetzt, wird sichergestellt, dass bei jeder Skalierung des Wasserzeichens die Verhältnis zwischen Breite und Höhe der Originalgrafik beibehalten wird.</p>
UseSmoothScaling (Boolean)	<p>Default: True</p> <p>Bemerkung: Wenn auf True gesetzt, wird das Wasserzeichen bei einer Skalierung mittels einer Interpolationsmethode geglättet.</p>

Schnittstellen, Filter: Text

Der folgende Abschnitt beschreibt die Einstellungen für Text-Modifikationen während des Captures.

ITextAnnotation

Die Schnittstelle **ITextAnnotation** ergänzt eine Beschriftung zum erfassten Text.

ITextAnnotation Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Attribute für ITextAnnotation.

Name	Beschreibung
EnableCaption (Boolean)	Default: False Bemerkung: Wenn auf True gesetzt, wird zusätzlicher Text an das Text-Capture angehängt. Wenn dieses Attribut auf False gesetzt ist, werden alle Attribute aus dieser Schnittstelle ignoriert und keine Beschriftung an den erfassten Text angehängt.
PromptForCaption (Boolean)	Default: False Bemerkung: Fragt den Benutzer nach dem Text, der als Beschriftung angehängt werden soll.
CaptionText (String)	Default: "" (leerer String) Bemerkung: Der Text, der in der Beschriftung verwendet werden soll. Anmerkung: Wenn PromptForCaption auf True gesetzt ist, wird der Text aus diesem Attribut ignoriert.
IncludeComputerName (Boolean)	Default: False Bemerkung: Ergänzt den Computernamen in der Beschriftung.
IncludeUserName (Boolean)	Default: False Bemerkung: Ergänzt den Benutzernamen in der Beschriftung.
IncludeTimeDate (Boolean)	Default: False Bemerkung: Ergänzt Zeit und/oder Datum in der Beschriftung.
TimeDateDisplayOrder (snagTimeDateOrder)	Default: StdOTimeThenDate Bemerkung: Dieses Attribut bestimmt, ob und in welcher Reihenfolge Zeit und Datum angezeigt werden.
UserWindowsTimeFormat (Boolean)	Default: True Bemerkung: Verwendet das eingestellte Systemformat für die Zeitangabe.

Name	Beschreibung
UserWindowsDateFormat (Boolean)	Default: False Bemerkung: Verwendet das eingestellte Systemformat für die Datumsangabe.
CustomTimeFormat (String)	Default: "" (empty string) Bemerkung: Text, der das Zeitformat repräsentiert, z.B. "h:mm:ss tt". Mehr Informationen in der SnagIt-Dokumentation.
CustomDateFormat (String)	Default: "" (empty string) Bemerkung: Text, der das Datumsformat repräsentiert, z.B. "M/d/yyyy". Mehr Informationen in der SnagIt-Dokumentation.

ITextFilters

Die Schnittstelle **ITextFilters** ist eine Sammlung an Filtern, mit den der Ausgabe-Text modifiziert wird. Mehrere Filter können gleichzeitig verwendet werden.

ITextFilters, enthaltene Schnittstellen

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Schnittstellen, die in **ITextFilters** enthalten sind.

Name
Annotation (ITextAnnotation)
Font (ITextFont)
Layout (ITextLayout)

ITextLayout

Über die Schnittstelle **ITextLayout** wird die Formatierung für den Ausgabe-Text geändert.

ITextLayout Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Attribute für ITextLayout.

Name	Beschreibung
CollapseBlankColumns (Boolean)	Default: False Bemerkung: Entfernt überflüssige Leerzeichen zwischen Text in einer Zeile.
Layout (snagTextLayout)	Default: stlSpaceFormatted Bemerkung: Bestimmt das Layout für den Text in dem kommenden Capture. Mehr Informationen unter snagTextLayout.
RemoveBlankLines (Boolean)	Default: False Bemerkung: Entfernt leere Zeilen aus dem erfassten Text, wenn auf True gesetzt.
TextDelimiter (String)	Default: “,” Bemerkung: Fügt ein Delimiter-Zeichen (Komma, Tab, Strichpunkt oder Anderes) zwischen den Spalten des erfassten Textes ein. Der Einsatz von Delimitern ist besonders praktisch, wenn der erfasste Text für ein Spreadsheet oder Datenbankdatei bestimmt ist. Wird zusammen mit stlColumnDelimited verwendet.
UseWordWrap (Boolean)	Default: False Bemerkung: Erlaubt es, einen Umbruch (Word Wrap) für das Vorschau-Fenster und für den Ausdruck zu setzen. Umbruch bedeutet, dass zu langer Text in einer nächste Zeile erscheint, statt sich außerhalb der Anzeige fortzusetzen. Das ist nützlich für lange Text-Fenster oder für Text aus einer E-mail-Nachricht, der die Bildschirmbreite überschreitet.

Schnittstellen: Allgemein

Der folgende Abschnitt beschreibt allgemeine Schnittstellen, die auf verschiedene Weisen im SnagIt COM Server verwendet werden.

ITextFont

In der Schnittstelle **ITextFont** wird die Schrift für die Textausgabe bestimmt. Dies ist nicht sinnvoll bei Datei- oder E-Mail-Ausgabe, denn ANSI Text-Dateien unterstützen keine besonderen Schrifttypen. Es ist sinnvoll für Ausgabe in die Zwischenablage oder zum Drucker. Die Schrift wird auch im Vorschau-Fenster angezeigt.

ITextFont Attribute

Die folgende Tabelle enthält Informationen über Attribute für ITextFont.

Name	Beschreibung
Height (Long)	Default: 12 Bemerkung: Bestimmt die „em Höhe“, die für die Schrift verwendet werden soll. Das System verwendet die nächste Größe, die die angegebene Höhe nicht überschreitet.
Weight (Long)	Default: 400 Gültig: 0 - 1000 Bemerkung: Bestimmt das Schriftgewicht. Das Gewicht ist im wesentlichen die Dicke der Schrift. 400 = normaler Text und 700 = fetter Text.
Italic (Long)	Default: 0 Bemerkung: Wenn auf True gesetzt, wird die kursive Schriftform gewählt.
Underline (Long)	Default: 0 Bemerkung: Wenn auf True gesetzt, wird der Text unterstrichen..
PitchFamily (Long)	Default: 1 Bemerkung: Vergleichen Sie LOGFONT in der Dokumentation von Microsoft.
CharacterSet (Long)	Default: 0 Bemerkung: Vergleichen Sie LOGFONT in der Dokumentation von Microsoft.
FaceName (String)	Default: "Courier" Bemerkung: Der Name der Schrift, die verwendet werden soll, z.B. "Courier", "Times New Roman", oder "Sans Serif".

Schnittstellen: Ereignisse

Der folgende Abschnitt beschreibt die Ereignis-Schnittstellen, bei denen sich Client-Programme anmelden können.

_ICaptureEvents

Die Schnittstelle **_ICaptureEvents** ist eine Ereignis-Schnittstelle, die für Rückrufe verwendet wird. Ein Client-Programm kann sich vom SnagIt COM Objekt aus für bestimmte Ereignisse anmelden.

_ICaptureEvents Methoden

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die ICaptureEvents Methoden.

Name	Beschreibung
OnError	Aktion: Wird ausgelöst, wenn ein Fehler im Capture-Objekt auftritt. Parameter: [in] Error (snagError): Der Code für den aufgetretenen Fehler. DispID: 1
OnStateChange	Aktion: Wird ausgelöst, wenn ein Statuswechsel im Capture-Objekt auftritt. Parameter: [in] State (snagCaptureState): Der Code für den aufgetretenen Stauswechsel. DispID: 2
OnFileWritten	Aktion: Wird ausgelöst, wenn eine Datei geschrieben wird, um dem Client den Dateinamen mitzuteilen. Parameter: [in] Filename (String): Der Name der Datei, die geschrieben wurde.. DispID: 3

Aufzählungen

Der folgende Abschnitt beschreibt vordefinierte Datenobjekte, die im COM Server verwendet werden.

snagAutoScrollMethod

Wird verwendet, wenn Fenster oder Bereiche automatisch gescrollt werden.

Name	Wert	Beschreibung
sasmNone	0	Das Fenster/Bereich wird nicht automatisch gescrollt.
sasmVertical	1	Das Fenster/Bereich wird vertikal nach unten gescrollt.
sasmHorizontal	2	Das Fenster/Bereich wird horizontal nach rechts gescrollt werden.
sasmBoth	3	Das Fenster/Bereich wird sowohl nach unten als auch nach rechts

		gescrollt.
--	--	------------

snagAutoScrollStartingPosition

Die Position, an der das scrollende Fenster startet.

Name	Wert	Beschreibung
sasspCurrent	0	Startet das Scrollen aus der aktuellen Position.
sasspTop	1	Scrollt erst zum oberen Fensterrand, bevor das automatische Scrollen startet.
sasspLeft	2	Scrollt erst zum linken Fensterrand, bevor das automatische Scrollen startet.
sasspTopLeft	3	Scrollt erst zum oberen und zum linken Fensterrand, bevor das automatische Scrollen startet.

SnagCaptionTextStyle

Der Stil für den Text, der als Beschriftung in Bildern eingefügt wird.

Name	Wert	Beschreibung
sctsNormal	0	Die Text-Beschriftung auf einem Bild erhält keinen besonderen Effekt.
sctsDropShadow	1	Ergänzt die Bildbeschriftung um einen Schlagschatten.
sctsOutlinedShadow	2	Fügt einen Umriss an die Bildbeschriftung an.

snagCaptureState

Der Status des COM Servers während eines Captures.

Name	Wert	Beschreibung
sIdle	0	Der COM Server führt gerade kein Capture durch.
sCaptureSucceeded	10	Das Capture wurde erfolgreich beendet (einschließlich "Accept" wenn das Vorschau-Fenster benutzt wurde).
sCaptureFailed	11	Das Capture ist fehlgeschlagen oder wurde abgebrochen.
sBusy	12	Der COM Server ist mitten im Capture-Prozess (einschließlich Warten auf eine Benutzereingabe im Dialog Speichern usw.).

snagColorConversionMethod

Gibt an, wie die Bildfarben verändert werden soll.

Name	Wert	Beschreibung
sccmNone	0	Keine Farbkonvertierung verwenden.
sccmMonochrome	1	Das erfasste Bild in monochrom (schwarz und weiß) umwandeln.
sccmHalftone	2	Das erfasste Bild wird in monochrom (schwarz und weiß) mit Dithering umgewandelt. (Halbton)
sccmGrayscale	3	In eine Graustufen-Skala umwandeln.
sccmCustom	4	Benutzer-definierte Konvertierungsmethode verwenden (snagImageColorDepth).

snagColorSubMethod

Gibt an, wie die Farben in einem Bild ersetzt werden sollen.

Name	Wert	Beschreibung
sccmNone	0	Belässt die Bildfarben unverändert.
sccmInvert	1	Invertiert die Farbwerte ($255 - x$ für jeweils Rot, Grün, Blau).
sccmCustom	2	Verwendet die Werte, die vom Benutzer angegeben werden.

snagCompassDirection

Bestimmt die Richtungen.

Name	Wert	Beschreibung
scdNorth	0	Nach oben
scdNorthEast	1	Nach oben und nach rechts
scdEast	2	Nach rechts
scdSouthEast	3	Nach unten und nach rechts
scdSouth	4	Nach unten
scdSouthWest	5	Nach unten und nach links
scdWest	6	Nach links
scdNorthWest	7	Nach oben und nach links

snagDitherMethod

Dithering-Methode für ein Bild (wenn die Farbtiefe reduziert wird). Diese Methoden sind stark vom Bild abhängig. Versuch und Irrtum ist der beste Weg, die optimale Methode für ein bestimmtes Bild herauszufinden.

Name	Wert	Beschreibung
sdmNone	0x00000000	Kein Dithering
sdmFloydSteinberg	0x00010000	Floyd Steinberg Methode
sdmStucki	0x00020000	Stucki Methode
sdbBurkes	0x00030000	Burkes Methode
sdmSierra	0x00040000	Sierra Methode
sdmStevensonArce	0x00050000	Stevenson Arce Methode
sdmJarvis	0x00060000	Jarvis Methode
sdmOrdered	0x00070000	Ordered Methode

snagDitherPalette

Palette, die benutzt werden soll, wenn das Bild mit 256 oder weniger Farben gespeichert wird.

Name	Wert	Beschreibung
sdpFIXed	0x0001	Festgelegte Palette verwenden
sdpOptimized	0x0002	Palette verwenden, die für dieses Bild optimiert ist.
sdpIdentity	0x0008	Die Palette des Windows-Systems verwenden

snagError

Der Fehlertyp, der vom COM Server berichtet wird.

Name	Wert	Beschreibung
serrUnknown	-1	Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten.
serrNone	0	Kein Fehler
serrSnagItExpired	1	Die Testversion von SnagIt ist abgelaufen.
serrInvalidInput	2	Es wurde eine ungültige Eingabe für das Capture-Objekt bestimmt.
serrInvalidOutput	3	Es wurde eine ungültige Ausgabe für das Capture-Objekt bestimmt.
serrEngineBusy	4	Das Capturemodul ist beschäftigt.
serrInvalidScrollDelay	5	Die Scroll-Verzögerung, die für AutoScroll angegeben wurde, ist ungültig.

Name	Wert	Beschreibung
serrInvalidDelay	6	Capture-Verzögerung ist auf eine ungültige Zeit eingestellt.
serrInvalidColorEffectValue	7	Einer der Werte für die Farbeffekte ist ungültig.
serrInvalidFileProgressiveValue	8	Der Wert für die progressive Codierung, der in ImageFile gesetzt wurde, ist nicht gültig.?
serrInvalidFileQualityValue	9	Der Wert für die Bildqualität in ImageFile ist ungültig.
serrInvalidFileDirectory	10	Es wurde kein gültiges Verzeichnis für die ImageFile-Ausgabe angegeben.
serrInvalidColorConversionValue	11	Der Wert für die Farbkonvertierung, der in ImageColorConversion angegeben wurde, ist ungültig.
serrInvalidImageResolution	12	Der Wert für die Farbauflösung, der in ImageResolution gesetzt wurde, ist ungültig.

snagImageColorDepth

Die Anzahl der Bits, die verwendet werden, um eine Farbe in einem Bild zu repräsentieren.

Name	Wert	Beschreibung
sicdAuto	0	Wählt automatisch die Farbtiefe für das Bild.
sicd1Bit	1	Verwendet 1 Bit pro Farbe(monochrom)
sicd2Bit	2	Verwendet 2 Bits pro Farbe
sicd3Bit	3	Verwendet 3 Bits pro Farbe
sicd4Bit	4	Verwendet 4 Bits pro Farbe
sicd5Bit	5	Verwendet 5 Bits pro Farbe
sicd6Bit	6	Verwendet 6 Bits pro Farbe
sicd7Bit	7	Verwendet 7 Bits pro Farbe
sicd8Bit	8	Verwendet 8 Bits pro Farbe
sicd16Bit	16	Verwendet 16 Bits pro Farbe
sicd24Bit	24	Verwendet 24 Bits pro Farbe(Truecolor)
sicd32Bit	32	Verwendet 32 Bits pro Farbe

snagImageFileSubType

Sub-Typen für Bildformate.

Name	Wert	Beschreibung
sifstBMP_Uncompressed	0x00000001	Unkomprimierte Windows Bitmap
sifstBMP_RLE	0x00000002	Windows Bitmap mit Run-Length Encoding
sifstGIF_NonInterlaced	0x00000004	Non-interlaced GIF

Name	Wert	Beschreibung
sifstGIF_Interlaced	0x00000008	Interlaced GIF
sifstJFIF_444	0x00000010	JPEG, nicht progressiv 4:4:4
sifstJFIF_422	0x00000020	JPEG, nicht progressiv 4:2:2
sifstJFIF_411	0x00000040	JPEG, nicht progressiv 4:1:1
sifstJFIF_444_Progressive	0x00000080	JPEG, progressiv 4:4:4
sifstJFIF_422_Progressive	0x00000100	JPEG, progressiv 4:2:2
sifstJFIF_411_Progressive	0x00000200	JPEG, progressiv 4:1:1
sifstJFIF_Gray	0x00000400	JPEG, nicht progressive Grauskala
sifstJFIF_Gray_Progressive	0x00000800	JPEG, progressive Grauskala
sifstCCITT	0x00001000	TIFF Sub-Typ für FAX
sifstCCITT_Group3_1Dimension	0x00002000	TIFF Sub-Typ für FAX
sifstCCITT_Group3_2Dimension	0x00004000	TIFF Sub-Typ für FAX
sifstCCITT_Group4	0x00008000	TIFF Sub-Typ für FAX
sifstTIF_Uncompressed	0x00010000	Unkomprimiertes TIFF
sifstTIF_PackBits	0x00020000	PackBits komprimiertes TIFF
sifstTIF_LZW	0x00040000	LZW komprimiertes TIFF
sifstJTIF_Gray	0x00080000	JPEG komprimiertes Grauskala-TIFF
sifstTIF_CMYK	0x00100000	Unkomprimiertes TIFF, mit CMYK Farbraum
sifstTIF_YCC	0x00200000	Unkomprimiertes TIFF, mit YCC Farbraum
sifstTIF_PACK_CMYK	0x00400000	PackBits komprimiertes TIFF, mit CMYK Farbraum
sifstTIF_PACK_YCC	0x00800000	PackBits compressed TIFF, mit YCC Farbraum
sifstTIF_LZW_CMYK	0x01000000	LZW komprimiertes TIFF, mit CMYK Farbraum
sifstTIF_LZW_YCC	0x02000000	LZW komprimiertes TIFF, mit YCC Farbraum
sifstJTIF_444	0x04000000	JPEG komprimiertes TIFF 4:4:4
sifstJTIF_422	0x08000000	JPEG komprimiertes TIFF 4:2:2
sifstJTIF_411	0x10000000	JPEG komprimiertes TIFF 4:1:1

snagImageFileType

Das Format für eine Grafikdatei.

Name	Wert	Beschreibung
siftBMP	0	Windows Bitmap Format
siftPCX	1	PC Paintbrush Format
siftTIFF	2	Tagged Image File Format
siftJPEG	3	JPEG Format

Name	Wert	Beschreibung
siftGIF	4	CompuServe GIF Format
siftPNG	5	Portable Networks Graphic Format
siftTGA	6	Truevision Targa Format

snagImagelInput

Was erfasst werden soll

Name	Wert	Beschreibung
siiDesktop	0	Erfasst den kompletten Bildschirm.
siiWindow	1	Erfasst ein Fenster.
siiRegion	4	Erfasst einen Bereich auf dem Bildschirm.
siiGraphicFile	6	Erfasst eine existierende Grafikdatei auf der Festplatte.
siiClipboard	7	Erfasst den Inhalt der Zwischenablage.
siiDOSScreen	8	Erfasst den Inhalt eine Vollbild-DOS-Fensters.
siiMenu	9	Erfasst ein Menü (z.B. Datei / Bearbeiten / Hilfe)
siiObject	10	Erfasst ein Objekt (Benutzer-interaktiv). Ein Objekt kann ein Fenster sein, ein Bild auf dem Bildschirm, eine Kontrollobjekt usw. Allgemeiner als die Eingabe siiWindow.
siiProgramFile	11	Erfasst ein Icon, eine Bitmap oder einen Cursor aus einer ausführbaren oder DLL-Datei.
siiFreehand	12	Der Benutzer zieht den Capture-Bereich freihändig auf.
siiEllipse	13	Elliptischer Capture-Bereich (interaktiv mit Benutzer).
siiRoundedRect	14	Nimmt ein Rechteck mit abgerundeten Ecken auf (interaktiv mit Benutzer).
siiTriangle	15	Erfasst einen dreieckigen Bereich (Benutzer-interaktiv).
siiPolygon	16	Erfasst ein Polygon (scharfe Ecken, Benutzer-interaktiv).
siiWallpaper	17	Erfasst das Hintergrundbild des Desktops.
siiCustomScroll	18	Der Benutzer zeichnet einen Bereich und klickt den Scroll-Knopf. Das Capture wird weitergeführt, bis das Fenster zum unteren Rand gescrollt ist.
siiTWAIN	19	Capture aus einer TWAIN-Quelle (Scanner, einige digitale Kameras usw.) .
siiDirectX	20	Ein Capture mit DirectX-Technologie.
siiExtendedWindow	23	Größenveränderung eines Fensters vor dem Capture. Die Größe des Fensters (eventuell größer als die Bildschirmauflösung) wird entweder vom Benutzer oder im Voraus eingestellt.

snagImageOutput

Was mit dem erfassten Bild geschehen soll.

Name	Wert	Beschreibung
sioPrinter	1	Schickt das erfasste Bild direkt zum Drucker.
sioFile	2	Speichert das Bild in einer Datei (Dateiname kann erfragt, vorher bestimmt oder automatisch vergeben werden).
sioClipboard	4	Platziert das erfasste Bild in der Zwischenablage des Systems.
sioMail	8	Verschickt das erfasste Bild als Anhang zu einer E-Mail (startet den E-Mail-Client oder verschickt es unmittelbar, je nach den Einstellungen in IMailOptions).
sioFTP	32	Lädt es als Bild-Datei auf einen FTP-Server (siehe IMailOptions).

snagImageScaleBy

Veränderung der Dimensionen eines Bildes (und Skalierung auf neue Abmessungen).

Name	Wert	Beschreibung
sisbFactor	0	Skaliert das Bild mit einem (multiplikativen) Faktor.
sisbWidthAndHeight	1	Skaliert das Bild auf eine gegebene Breite und Höhe.
sisbWidth	2	Skaliert das Bild auf eine vorgegebene Breite.
sisbHeight	3	Skaliert das Bild auf eine vorgegebene Höhe.

snagImageScaleMethod

Die Methode, mit der die Größe eines erfassten Bildes verändert wird.

Name	Wert	Beschreibung
sismCustom	0	Verwendet die benutzerdefinierte Optionen zur Skalierung (siehe IImageScale)
sismPercentage	1	Skaliert prozentual. 100% bedeutet, dass die Bildgröße beibehalten wird, 50% entspricht der halben Größe.
sismNone	2	Belässt das Bild in seiner Originalgröße

snagNotificationType

Die Typen an Mitteilungen, die SnagIt eigenständig anzeigt (ohne Zusammenhang mit einem Ereignis).

Name	Wert	Beschreibung
sntNone	0	SnagIt wird nicht eigenständig Mitteilungen jeglichen Typs anzeigen.
sntInformation	1	Der SnagIt COM Server wird Informations-Dialoge anzeigen.
sntErrors	2	Der SnagIt COM Server wird Fehlermeldungen anzeigen.
sntAll	3	Der SnagIt COM Server zeigt sowohl Informationen als auch Fehlermeldungen an.

snagOutputFileNamingMethod

Woher der Dateiname bei einer Ausgabe als Datei genommen wird.

Name	Wert	Beschreibung
sofnmPrompt	0	Der Benutzer wird nach dem Namen und Ort gefragt, wo die Datei gespeichert werden soll (wird mit <code>sioFile</code> und <code>stoFile</code> verwendet).
sofnmFiXEd	1	Ein Dateiname wird verwendet, der durch das Programm vorgegeben wird (spezifiziert durch <code>IImageFile->Filename</code>).
sofnmAuto	2	Dateinamen werden automatisch erzeugt (mit steigender Nummerierung).

snagPlacement

Zur Angabe der allgemeinen Platzierung eines Objekts.

Name	Wert	Beschreibung
spLeftTop	0	Platzierung links oben
spRightTop	1	Platzierung rechts oben
spLeftBottom	2	Platzierung links unten
spRightBottom	3	Platzierung rechts unten
spCenterMiddle	4	Platzierung exakt im Zentrum
spCenterTop	5	Platzierung in der Mitte oben
spLeftMiddle	6	Platzierung in der Mitte links
spRightMiddle	7	Platzierung in der Mitte rechts
spCenterBottom	8	Platzierung in der Mitte unten

snagPrintScale

Zur Angabe, wie ein Bild bei der Druckausgabe modifiziert wird, damit es auf eine Seite passt.

Name	Wert	Beschreibung
spsSinglePage	0	Das Bild wird unabhängig von seiner Länge so verändert, dass es auf eine Seite passt. Dabei werden die Proportionen beibehalten. Beispiel: Ein AutoScroll-Capture von drei Seiten Länge wird gleichmäßig in Breite und Länge verkleinert, so dass es auf eine Seite gedruckt werden kann. Das ausgedruckte Bild ist eine Seite lang und hat ein Drittel der Originalbreite.
spsPercentScale	1	Der Benutzer gibt einen Prozentsatz an, mit dem ein Bild vergrößert oder verkleinert ausgedruckt wird. Beispiel: Ein Bild, gedruckt mit 100%, ist genau so groß wie das Bild, das mit der Einstellung Proportional gedruckt wird. Wird ein Bild mit 200% gedruckt, wird seine Höhe und seine Breite verdoppelt.
spsProportionalToScreen	2	Das Größenverhältnis zwischen der Breite des erfassten Bereiches und der Breite des Bildschirms wird dazu verwendet, die Breite des gedruckten Bildes im Verhältnis zur Breite der Druckseite zu errechnen. Beispiel: Ein Bild mit halber Bildschirmbreite wird so skaliert, dass es die halbe Breite einer Druckseite besitzt.
spsFiXEdSize	3	Höhe und Breite werden in den Feldern festgelegt. Das gedruckte Bild entspricht diesen Abmessungen, dabei wird es skaliert oder verzerrt, falls notwendig.
spsSinglePageMaximize	4	Das Bild wird so groß wie möglich gemacht, damit es eine ganze Druckseite ausfüllt. Dabei wird das Seitenverhältnis des Originals beibehalten.
spsAutoScale	5	Die Breite des erfassten Bilds wird der Breite der Druckseite angepasst. Die Länge wird proportional skaliert und kann länger als eine Druckseite sein. Beispiel: Ein Bild von 5 x 15 Zentimetern wird ungefähr mit dem Faktor 4 vergrößert, damit es auf eine Druckseite (20,5 Zentimeter breit) passt. Als Länge erhält man 60 Zentimeter, das entspricht etwa 2,5 Druckseiten.

snagRegionSelectionMethod

Bestimmt wie der Capture-Bereich definiert wird.

Name	Wert	Beschreibung
spsmInteractive	0	Der Capture-Bereich wird interaktiv mit Ziehen (Drag) bestimmt.
spsmFiXEd	1	Verwendet die angegebenen Werte, um einen Bereich in festgelegter Größe zu erfassen. Dies kann weiterhin interaktiv geschehen, wenn keine X,Y Koordinaten für den Startpunkt festgelegt sind.

snagTextInput

Mögliche Datenquellen für ein Text-Capture.

Name	Wert	Beschreibung
stiDesktop	0	Erfasst Text vom gesamten Bildschirm
stiWindow	1	Erfasst Text in einem Fenster
stiRegion	4	Erfasst Text in einem festgelegten Bereich
stiClipboard	7	Erfasst Text aus der Zwischenablage
stiDOSScreen	8	Erfasst text aus einem Vollbild DOS Fenster
stiObject	10	Erfasst Text in einem Objekt. Das kann ein Fenster, eine Kontrollobjekt, eine Text-Box, statischer Text in einem Dialog usw. sein. Umfassender als das Capture stiWindow.
stiCustomScroll	18	Der Benutzer zieht einen Bereich auf und klickt dann den Scroll-Knopf. Das Capture wird weitergeführt, bis das Fenster zum unteren Rand gescrollt ist.

snagTextLayout

Wird verwendet, um die Text-Ausgabe zu filtern.

Name	Wert	Beschreibung
stlSpaceFormatted	0	Nimmt an, dass der erfasste Text durch Leerzeichen in Gruppen eingeteilt ist.
stlColumnDelimited	1	Nimmt an, dass der erfasste Text in Spalten angeordnet ist.

snagTextOutput

Wohin der erfasste Text geschickt werden soll.

Name	Wert	Beschreibung
sioPrinter	1	Schickt den Text direkt zum Drucker.
sioFile	2	Speichert den Text in einer .txt-Datei.
sioClipboard	4	Bringt den Text in die Zwischenablage.
sioMail	8	Verschickt den Text als Anlage in einer E-Mail (.txt-Datei). Startet dazu entweder den Default Client oder verschickt die E-mail direkt –konfigurierbar.
sioFTP	32	Lädt die .txt-Datei auf einen FTP Server.

snagTimeDateOrder

Reihenfolge von Zeit und Datum.

Name	Wert	Beschreibung
stdoTimeThenDate	0	Zeigt erst Zeit, dann Datum.
stdoTimeOnly	1	Zeigt nur die Zeit, nicht das Datum.
stdoDateThenTime	2	Zeigt das Datum, dann die Zeit.
stdoDateOnly	3	Zeigt nur das Datum, nicht die Zeit.

SnagTrimMethod

Schneidet die äußeren Ränder des zu erfassenden Bildes ab.

Name	Wert	Beschreibung
stmNone	0	Kein Zurechtschneiden
stmManual	1	Am Rand des Bildes wird die angegebene Anzahl von Pixel abgeschnitten (siehe ImageTrim).
stmAuto	2	Entfernt automatisch leere Bereiche an den Rändern des erfassten Bildes. Ein leeres Gebiet ist eines, das keine Veränderungen in der Farbe aufweist.

snagWindowSelectionMethod

Bestimmt, wie ein Fenster ausgewählt wird.

Name	Wert	Beschreibung
swsmInteractive	0	Das Fenster wird vom Benutzer ausgewählt, indem er die Maus bewegt und das Fenster mit einem Highlight umgibt.
swsmActive	1	Das gerade aktive Fenster wird erfasst.
swsmHandle	2	Das Fenster mit dem angegebenen Fenster-Handle (als Long-Wert) wird erfasst.
swsmPoint	3	Das Fenster unter dem Punkt mit den angegebenen X,Y Koordinaten wird erfasst.

Anhang

Anhang A: Beispiele in einigen Programmiersprachen

Beispiel-Anwendungen mit vollem Quellcode finden Sie auf de.techsmith.com.

C++/ATL

Importiert die Typenbibliothek (snagit.tlb).

```
#import "Path\To\snagit.tlb" rename_namespace("SnagIt")
```

Deklarieren Sie ein Objekt:

```
SnagIt::IImageCapturePtr pImageCapture;
```

Erzeugen Sie ein Objekt:

```
pImageCapture.CreateInstance( __uuidof( SnagIt::ImageCapture ) );
```

Die Handhabung von Objekten erfordert einige Schritte. Hier wird gezeigt, wie Fehler-Ereignisse erfasst werden. Erstellen Sie eine externe Referenz auf ein Objekt `_ATL_FUNC_INFO` am Anfang der Datei zur Klassendeklaration:

```
extern _ATL_FUNC_INFO SnagItErrorInfo;
```

Dann leiten Sie Ihre Klasse aus der Template-Klasse `IDispEventSimpleImpl` ab:

```
class CMyClass : IDispEventSimpleImpl<1, CMyClass,  
&__uuidof(SnagIt::_ICaptureEvents)>
```

Dann erstellen Sie eine Typdefinition innerhalb der Klassendeklaration, um die Ereignisse einfacher bezeichnen zu können:

```
typedef IDispEventSimpleImpl<1, CMyClass,  
&__uuidof(SnagIt::_ICaptureEvents)> SnagItErrorEvents;
```

Jetzt erstellen Sie eine Sink-Map innerhalb der Klassendeklaration um einzustellen, wie Nachrichten abgefangen werden sollen:

```
BEGIN_SINK_MAP(CMyClass)
    SINK_ENTRY_INFO(1, __uuidof( SnagIt::_ICaptureEvents ), 0x01,
        OnSnagItError, SnagItErrorInfo )
END_SINK_MAP()
```

Deklarieren Sie eine Message-Handler-Funktion in Ihrer Klassendeklaration:

```
void __stdcall OnSnagItError( SnagIt::snagError nErrorCode );
```

In der Datei zur Klassenimplementierung definieren Sie das Objekt SnagItErrorInfo _ATL_FUNC_INFO:

```
_ATL_FUNC_INFO SnagItErrorInfo = { CC_STDCALL, VT_EMPTY, 1, { VT_I4 } };
```

Bevor Sie Ereignisse empfangen, müssen Sie dem Objekt irgendwo in der Implementierungsdatei angeben, dass Sie auf Ereignisse hören:

```
SnagItErrorEvents::DispEventAdvise( pImageCapture );
```

Zuletzt implementieren Sie die Handler-Funktion:

```
void __stdcall CMyClass::OnSnagItError( SnagIt::snagError nErrorCode )
{
    /* implementation */
}
```

C Sharp

Deklarieren Sie ein Objekt:

```
private SNAGITLib.ImageCapture ImageCap;
```

Erzeugen Sie ein Objekt:

```
ImageCap = new SNAGITLib.ImageCaptureClass();
```

Um Rückrufe abzufangen, erstellen Sie eine Funktion, die den Rückruf handhabt und verbinden Sie diese mit dem Objekt.

```
ImageCap.OnError += new SNAGITLib._ICaptureEvents_OnErrorEventHandler(
    this.OnError );
```

VB

Deklarieren Sie ein Objekt:

```
Dim ImageCapture As SNAGITLib.ImageCapture
```

ODER Deklarieren Sie ein Objekt, das Ereignisse entgegennehmen kann:

```
Dim WithEvents ImageCapture As SNAGITLib.ImageCapture
```

Erzeugen Sie ein Objekt:

```
Set ImageCapture = CreateObject("SnagIt.ImageCapture")
```

Wenn ein Objekt erstellt wird, das die Fähigkeit hat, Ereignisse entgegenzunehmen:

```
' This function handles the OnStateChange event fired by the ImageCapture  
interface  
' Event handling is done simply by putting the event after an _ after the  
object that  
' fires the event. That is, Object_Event  
Private Sub ImageCapture_OnStateChange(ByVal capState As  
SNAGITLib.snagCaptureState)
```

VB.NET

Deklarieren Sie ein Objekt:

```
Public ImageCapture1 As SNAGITLib.ImageCapture
```

ODER Deklarieren Sie ein Objekt, das Ereignisse entgegennehmen kann:

```
Public WithEvents ImageCapture1 As SNAGITLib.ImageCapture
```

Erzeugen Sie ein Objekt

```
ImageCapture1 = New SNAGITLib.ImageCaptureClass()
```

Wenn ein Objekt erstellt wird, das die Fähigkeit hat, Ereignisse entgegenzunehmen:

```
'This function handles the OnStateChange event from the ImageCapture  
object  
Private Sub CapState(ByVal capState As SNAGITLib.snagCaptureState)  
Handles ImageCapture1.OnStateChange  
...  
...  
End Sub
```

VBScript

Objekte werden erstellt mit:

```
'Create and image capture object  
set ImageCap = CreateObject("SNAGIT.ImageCapture")
```

Wenn es dem Skript erlaubt ist, zu beenden bevor das Capture abgeschlossen ist, dann verlässt das Capture-Objekt den Scope und wird beendet. Um das Skript weiterlaufen zu lassen, während das Capture abschließt, kann ein Sleeping Loop verwendet werden.

```
Do Until ImageCap.IsCaptureDone  
    WScript.Sleep 10  
Loop
```

Anhang B: Informationen zu Datentypen

Es werden nur elementare Datentypen im SnagIt COM Server verwendet. Dadurch kann er in verschiedenen Programmiersprachen eingesetzt werden. Der folgende Abschnitt gibt nähere Einzelheiten zu den elementaren Datentypen.

Datentypen

Boolean

True (-1) oder False (0)

Beachten Sie, dass viele Sprachen eigene Definitionen für die Werte von Wahr und Falsch haben. Es kann sein, dass diese nicht in die korrekten VARIANT_BOOL Werte übertragen werden. Beispiel: C++/ATL Programme sollten **VARIANT_TRUE** und **VARIANT_FALSE** verwenden, während VB, VB.NET, VBScript and C# die Default-Werte **true** und **false** korrekt übersetzen.

Long

32-Bit signed integer

String

String variabler Länge.

C++/ATL – **BSTR** oder **CComBSTR**

VB, VB.NET, VBScript, and C# - **string**

Schnittstelle

Alle Schnittstellen sind von IDispatch abgeleitet, damit sie in Scripting-Sprachen wie VB-Script verwendet werden können.

Besonderheiten

Farben

Farben werden als Long-Werte mit dem folgenden Format repräsentiert:

0x00bbggrr

Sprachen wie MFC und VB definieren das Makro **RGB(r,g,b)**, das diesen Wert korrekt aus den Komponentenwerten erzeugt.

Anhang C: SnagIt Support

Technischer Support von TechSmith:

Bitte wenden Sie sich jederzeit an den technischen [Support Von TechSmith](#), wenn es Probleme mit SnagIt gibt.

Der technische Support ist kostenlos.

Anschrift

TechSmith Corporation
2405 Woodlake Drive
Okemos, MI 48864 USA

TechSmith Support-Links

Download einer [kostenlosen Testversion von SnagIt](#).

Antworten auf häufig gestellte Fragen zu SnagIt finden Sie unter [FAQs](#).

Die [Verkaufsabteilung](#) gibt Informationen über den Upgrade einer Mehrfach-Lizenz.

Download einer [kostenlosen Testversion von Camtasia Studio](#).

SnagIt Lizenzvereinbarung

TechSmith Corporation hat dieses Dokument nach bestem Wissen erstellt. TechSmith Corporation übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit des Inhalts und lehnt insbesondere jede ausgesprochene oder implizierte Haftung für den Einsatz ab. TechSmith Corporation behält sich das Recht vor, dieses Dokument jederzeit ändern zu können, ohne Dritte davon zu benachrichtigen.

Die Software, die in diesem Dokument beschrieben wird, unterliegt den TechSmith Lizenzbedingungen. Die Software darf nur in Übereinstimmung mit diesen Bedingungen eingesetzt oder kopiert werden. Es ist ungesetzlich, die Software auf ein anderes Medium zu kopieren.

Dieses Dokument ist für den persönlichen Nutzen bestimmt. Es darf nicht elektronisch oder mechanisch vervielfältigt und weitergegeben werden, es sei denn mit schriftlicher Genehmigung der TechSmith Corporation.

Copyright © 1990-2006 TechSmith Corporation.

Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Handelsmarken

TechSmith, SnagIt und Camtasia sind registrierte Handelsmarken, Camtasia Studio ist eine Handelsmarke von TechSmith Corporation. Alle anderen Handelsmarken sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Index

A

AddColorSub 38
AddInteractiveAnnotation (Boolean) 30
Address (String) 24
Annotation 39, 45
AnnotationPrefix (String) 30
Anschrift 65
AppendToFile (Boolean) 30
Attribute 3, 6, 10, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 22, 24, 26, 27, 28, 30, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 44, 46, 47
Attribute für Objekt Capture konfigurieren 4
Aufzählung 3
Aufzählungen 48
AutoFilePrefix (String) 27, 30
AutoNumPrefixDigits (Long) 27, 31
AutoScrollMethod 13
AutoScrollOptions 8, 11

B

BackgroundColor (Long) 7, 35
Beispiele in einigen Programmiersprachen 60
Besonderheiten 64
Boolean 64
Border 39
Bottom (Long) 41
Brightness (Long) 27

C

C Sharp 61
C# 61
C++ MFC and ATL Users 3
C++/ATL 60
CaptionOptions 33
CaptionStyle 35
CaptionText (String) 32, 44
Capture 6, 10
Capture Information erhalten 5
Capture starten 4
CaptureCascaded (Boolean) 19
CaptureDescription (Boolean) 20
CaptureMultipleAreas (Boolean) 7
CaptureName (Boolean) 20
CaptureState 9, 12
CaptureValue (Boolean) 21
CharacterSet (Long) 47
ClearColorSub () 38
ClipboardOptions 8

CollapseBlankColumns (Boolean) 46
ColorConversion 39
ColorDepth 27, 36
ColorEffects 39
ColorSubMethod 38
ColorSubstitution 39
Contrast (Long) 37
ConversionMethod 36
CustomDateFormat (String) 33, 45
CustomTimeFormat (String) 33, 45

D

Datentypen 64
Delay (Long) 13
DelayOptions 8, 11
DelaySeconds (Long) 14
Directory (String) 27, 31
DitherMethod 36
DitherPalette 36

E

EmbossDepth (Long) 43
EmbossDirection 43
EnableBorder (Boolean) 34
EnableCaption (Boolean) 32, 44
EnableCountdownWindow (Boolean) 14
EnableDelayedCapture (Boolean) 14
EnablePreview (Boolean) 18
EnablePreviewWindow (Boolean) 7, 11
EnableProgressDialog (Boolean) 22
Enthaltene Schnittstellen 8, 11, 33, 36, 39, 45
Enumeration 3, 48
Ereignisse 3

F

FaceName (String) 47
Factor (Long) 40
FactorHeight (Long) 40
FactorWidth (Long) 40
Filename (String) 23, 27, 31
FileNameingMethod 31
FileNamingMethod 27
FileSubType 28
FileType 27
Filters 8, 11
Font 36, 45
ForegroundPreview (Boolean) 7, 11
ForegroundScrollingWindow (Boolean) 13
FrameOutsidImage (Boolean) 34
Funktionsweise 3

G

Gamma (Long) 37
GetData (String PrinterName, String DriverName,
String Port) 25
Grundlagen 3

H

Handelsmarken 65
Handle (String) 15
Height (Long) 16, 18, 28, 40, 47
HighlightColor (Long) 34
Hue (Long) 37

I

IAutoScrollOptions 13
IAutoScrollOptions Attribute 13
ICaptureEvents 48
ICaptureEvents Methoden 48
IClipboardOptions 17
IClipboardOptions Attribute 17
IDelay Options Attribute 14
IDelayOptions 14
IExtendedWindowOptions 17
IExtendedWindowOptions Attribute 18
IFTPOptions 22
IFTPOptions Attribute 22
IImageAnnotation 32
IImageAnnotation Attribute 32
IImageAnnotation, enthaltene Schnittstellen 33
IImageBorder 34
IImageBorder Attribute 34
IImageCaptionOptions 35
IImageCaptionOptions Attribute 35
IImageCaptionOptions, enthaltene Schnittstellen
36
IImageCapture 6
IImageCapture Attribute 6
IImageCapture Methoden 6
IImageCapture Read-Only Attribute 8
IImageCapture, enthaltene Schnittstellen 8
IImageColorConversion 36
IImageColorConversion Attribute 36
IImageColorEffects 37
IImageColorEffects Attribute 37
IImageColorSubstitution 38
IImageColorSubstitution Attribute 38
IImageColorSubstitution Methoden 38
IImageFile 26
IImageFile Attribute 27
IImageFileMethoden 26
IImageFilters 39
IImageFilters, enthaltene Schnittstellen 39
IImageResolution 39

IImageResolution Attribute 39
IImageScale 40
IImageScale Attribute 40
IImageTrim 41
IImageTrim Attribute 41
IImageWatermark 42
IImageWatermark Attribute 42
ImageFilename (String) 42
IMailOptions 24
IMailOptions Attribute 24
IMenuOptions 19
IMenuOptions Attribute 19
IncludeBar (Boolean) 19
IncludeComputerName (Boolean) 32, 44
IncludeCursor (Boolean) 7
IncludePropertyNames (Boolean) 21
IncludeTimeDate (Boolean) 32, 44
IncludeUserName (Boolean) 32, 44
IncludeWatermark (Boolean) 42
Input 6, 10
InputExtendedWindowOptions 8
InputMenuOptions 8
InputObjectTextOptions 11
InputRegionOptions 8, 11
InputTWAINOptions 8
InputWindowOptions 8, 11
Installation 1
IObjectTextOptions 20
IObjectTextOptions Attribute 20
IPrinterOptions 25
IPrinterOptions Attribute 26
IPrinterOptions Methoden 25
IPrinterPageLayoutOptions 28
IPrinterPageLayoutOptions Attribute 28
IRegionOptions 15
IsCaptureDone (Boolean) 9, 12
Italic (Long) 47
ITextAnnotation 44
ITextAnnotation Attribute 44
ITextCapture 10
ITextCapture Attribute 10
ITextCapture Methoden 10
ITextCapture Read-Only Attribute 12
ITextCapture, enthaltene Schnittstellen 11
ITextFile 30
ITextFile Attribute 30
ITextFilters 45
ITextFilters, enthaltene Schnittstellen 45
ITextFont 47
ITextLayout 46
ITextLayout Attribute 46
ITWAINOptions 19
ITWAINOptions Attribute 20
ITWAINOptions Methoden 19
IWindowOptions 15
IWindowOptions Attribute 15

K

KeepAspectRatio (Boolean) 40, 43

L

LastCaptureSucceeded 12
LastCaptureSucceeded (Boolean) 9
LastError 8, 12
LastFileWritten (String) 9, 12
Layout 45, 46
LayoutPosition 28
Left (Long) 41
Lizenz 2, 65
LoadImageDefaults (snagImageFileType
newFileType) 26
Long 64

M

MainColor (Long) 34
MarginBottom (Long) 29
MarginLeft (Long) 29
MarginRight (Long) 29
MarginTop (Long) 29
MessageText (String) 24
Methoden 3, 6, 10, 19, 25, 26, 38, 48
MonochromeThreshold (Long) 36

N

Name (String) 24
NET and C# Users 3
NotificationType 7, 10

O

Objekt Capture erstellen 4
OffsetHorizontal (Long) 42
OffsetVertical (Long) 42
OnError 48
OnFileWritten 48
OnStateChange 48
OutlineColor (Long) 35
Output 6, 10
OutputFTPOptions 8, 11
OutputImageFile 8
OutputMailOptions 8, 11
OutputPrinterOptions 8, 11
OutputPrinterPageLayoutOptions 8

P

Password (String) 23
PitchFamily (Long) 47
Placement (snagPlacement) 35
Port (Long) 22

Position 43
PrintCaptionsAtPageBottom (Boolean) 33
Programmierbeispiele 5
ProgressiveOption (Long) 28
PromptForCaption (Boolean) 32, 44
PromptForSettings (Boolean) 24
ProxyServer (String) 23

Q

Quality (Long) 28

R

Read-Only Attribute 8, 12
RemotePath (String) 22
RemoveBlankLines (Boolean) 46
Resolution 39
Resolution (Long) 39
Right (Long) 41

S

sasmBoth 48
sasmHorizontal 48
sasmNone 48
sasmVertical 48
sasspCurrent 49
sasspLeft 49
sasspTop 49
sasspTopLeft 49
Saturation (Long) 37
Scale 39
Scale (Long) 29, 42
ScaleBy 40
ScaleMethod 40
ScalingType 29
sccmCustom 50
sccmGrayscale 50
sccmHalftone 50
sccmMonochrome 50
sccmNone 50
scdEast 50
scdNorth 50
scdNorthEast 50
scdNorthWest 50
scdSouth 50
scdSouthEast 50
scdSouthWest 50
scdWest 50
Schnittstelle 64
Schnittstellen 3
Schnittstellen – Allgemein 47
Schnittstellen – Ausgabe – Allgemein 22
Schnittstellen – Ausgabe – Bild 26
Schnittstellen – Ausgabe – Text 30

- Schnittstellen – Eingabe - Allgemein 13
- Schnittstellen – Eingabe - Bild 17
- Schnittstellen – Eingabe – Text 20
- Schnittstellen - Ereignisse 48
- Schnittstellen – Filter – Bild 32
- Schnittstellen – Filter – Text 44
- scsBusy 49
- scsCaptureFailed 49
- scsCaptureSucceeded 49
- scsIdle 49
- scsmCustom 50
- scsmInvert 50
- scsmNone 50
- sctsDropShadow 49
- sctsNormal 49
- sctsOutlinedShadow 49
- sdbBurkes 51
- sdmFloydSteinberg 51
- sdmJarvis 51
- sdmNone 51
- sdmOrdered 51
- sdmSierra 51
- sdmStevensonArce 51
- sdmStucki 51
- sdpFixed 51
- sdpIdentity 51
- sdpOptimized 51
- SelectionMethod 15
- SequenceLimit (Long) 22
- serrEngineBusy 51
- serrInvalidColorConversionValue 52
- serrInvalidColorEffectValue 52
- serrInvalidDelay 52
- serrInvalidFileDirectory 52
- serrInvalidFileProgressiveValue 52
- serrInvalidFileQualityValue 52
- serrInvalidImageResolution 52
- serrInvalidInput 51
- serrInvalidOutput 51
- serrInvalidScrollDelay 51
- serrNone 51
- serrSnagItExpired 51
- serrUnknown 51
- Server (String) 22
- ServerRequiresAuthentication (Boolean) 23
- SetData (String PrinterName, String DriverName, String Port) 25
- ShadowColor (Long) 34, 35
- ShadowWidth (Long) 34
- ShowColorSubDialog (Boolean dialogAccepted) 38
- ShowFileSettingDialog (snagImageFileType newFileType, Boolean dialogAccepted) 26
- ShowSelectionDialog (Boolean dialogAccepted) 25
- ShowSelectionDialog (Boolean dialogAccepted) 19
- sicd16Bit 52
- sicd1Bit 52
- sicd24Bit 52
- sicd2Bit 52
- sicd32Bit 52
- sicd3Bit 52
- sicd4Bit 52
- sicd5Bit 52
- sicd6Bit 52
- sicd7Bit 52
- sicd8Bit 52
- sicdAuto 52
- sifstBMP_RLE 52
- sifstBMP_Uncompressed 52
- sifstCCITT 53
- sifstCCITT_Group3_1Dimension 53
- sifstCCITT_Group3_2Dimension 53
- sifstCCITT_Group4 53
- sifstGIF_Interlaced 53
- sifstGIF_NonInterlaced 52
- sifstJFIF_411 53
- sifstJFIF_411_Progressive 53
- sifstJFIF_422 53
- sifstJFIF_422_Progressive 53
- sifstJFIF_444 53
- sifstJFIF_444_Progressive 53
- sifstJFIF_Gray 53
- sifstJFIF_Gray_Progressive 53
- sifstJTIF_411 53
- sifstJTIF_422 53
- sifstJTIF_444 53
- sifstJTIF_Gray 53
- sifstTIF_CMYK 53
- sifstTIF_LZW 53
- sifstTIF_LZW_CMYK 53
- sifstTIF_LZW_YCC 53
- sifstTIF_PACK_CMYK 53
- sifstTIF_PACK_YCC 53
- sifstTIF_PackBits 53
- sifstTIF_Uncompressed 53
- sifstTIF_YCC 53
- siftBMP 53
- siftGIF 54
- siftJPEG 53
- siftPCX 53
- siftPNG 54
- siftTGA 54
- siftTIFF 53
- siiClipboard 54
- siiCustomScroll 54
- siiDesktop 54
- siiDirectX 54
- siiDOSScreen 54
- siiEllipse 54

siiExtendedWindow 54
siiFreehand 54
siiGraphicFile 54
siiMenu 54
siiObject 54
siiPolygon 54
siiProgramFile 54
siiRegion 54
siiRoundedRect 54
siiTriangle 54
siiTWIN 54
siiWallpaper 54
siiWindow 54
sioClipboard 55, 58
sioFile 55, 58
sioFTP 55, 58
sioMail 55, 58
sioPrinter 55, 58
sisbFactor 55
sisbHeight 55
sisbWidth 55
sisbWidthAndHeight 55
sismCustom 55
sismNone 55
sismPercentage 55
snagAutoScrollMethod 48
snagAutoScrollStartingPosition 49
snagCaptionTextStyle 49
snagCaptureState 49
snagColorConversionMethod 50
snagColorSubMethod 50
snagCompassDirection 50
snagDitherMethod 51
snagDitherPalette 51
snagError 51
snagImageColorDepth 52
snagImageFileSubType 52
snagImageFileType 53
snagImageInput 54
snagImageOutput 55
snagImageScaleBy 55
snagImageScaleMethod 55
SnagIt Support 65
snagNotificationType 56
snagOutputFileNamingMethod 56
snagPlacement 56
snagPrintScale 57
snagRegionSelectionMethod 57
snagTextInput 58
snagTextLayout 58
snagTextOutput 58
snagTimeDateOrder 59
snagTrimMethod 59
snagWindowSelectionMethod 59
sntAll 56
sntErrors 56
sntInformation 56
sntNone 56
sofnmAuto 56
sofnmFixed 56
sofnmPrompt 56
Source (String) 20
spCenterBottom 56
spCenterMiddle 56
spCenterTop 56
spLeftBottom 56
spLeftMiddle 56
spLeftTop 56
spRightBottom 56
spRightMiddle 56
spRightTop 56
spsAutoScale 57
spsFixedSize 57
spsPercentScale 57
spsProportionalToScreen 57
spsSinglePage 57
spsSinglePageMaximize 57
srsmFixed 57
srsmInteractive 57
StartingPosition 13
StartX (Long) 16
StartY (Long) 16
stdoDateOnly 59
stdoDateThenTime 59
stdoTimeOnly 59
stdoTimeThenDate 59
stiClipboard 58
stiCustomScroll 58
stiDesktop 58
stiDOSScreen 58
stiObject 58
stiRegion 58
stiWindow 58
stlColumnDelimited 58
stlSpaceFormatted 58
stmAuto 59
stmManual 59
stmNone 59
String 64
Subject (String) 24
Support 65
swsmActive 59
swsmHandle 59
swsmInteractive 59
swsmPoint 59
Systemanforderungen 2
SystemCaptionOptions 33

T

Technischer Support 65
Testversion 1

TextColor (Long) 35
TextDelimiter (String) 46
TextFileOptions 11
TimeDateDisplayOrder 32, 44
Top (Long) 41
TotalWidth (Long) 34
TransparentColor (Long) 42
Trim 39
TrimMethod 41
Tutorial 4

U

Underline (Long) 47
Use3DEffect (Boolean) 34
UseAutomaticFileNaming (Boolean) 22
UseAutoResolution (Boolean) 39
UseDefaultPrinter (Boolean) 26
UseEmboss (Boolean) 43
UseMagnifierWindow (Boolean) 7, 11
UseOverlay (Boolean) 42
UsePassiveFTP (Boolean) 22
UseProxyServer (Boolean) 23
UserName (String) 23
UserWindowsDateFormat (Boolean) 45
UserWindowsTimeFormat (Boolean) 44
UseSmoothScaling (Boolean) 40
UseSmoothScaling (Boolean) 43
UseSpecifiedCaptureSize (Boolean) 18

UseStartPosition (Boolean) 16
UseTempFileReplace (Boolean) 23
UseTransparentBackground (Boolean) 35
UseTransparentColor (Boolean) 43
UseWindowsDateFormat (Boolean) 33
UseWindowsTimeFormat (Boolean) 32
UseWordWrap (Boolean) 35, 46

V

VB 62
VB.NET 62
VBScript 63
Visual Basic 6 Users 3

W

Watermark 39
Weight (Long) 47
Width (Long) 16, 18, 29, 40
WidthInPixels (Long) 17

X

XPos (String) 15

Y

YPos (String) 15